Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

40. Jahrgang · 12. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 27. November 2015

Inhalt

Seite 3 Sportpark des VfL Kurpfalz nimmt Gestalt an

Seite 4 Impressionen der Langen Nacht 2015

Seite 6 „Krieg beginnt im Herzen“

Seite 9 Neueröffnung Strandbad Neckarau

Seite 11-13 Wundervoller Advent

Seite 14 Vom Einkaufsbummel ins Zauberreich der Töne

Seite 16 Termine

Laue Frühlingsnacht im November lockte Besucher in Scharen auf die Straßen

Zum achten Mal fand die Lange Nacht der Kunst und Genüsse in Neckarau statt

Fröhliche Stimmung herrschte bei Etta & Viola Mode und Accessoires. Foto: Meixner

NECKARAU. Frühlingsfeeling kam auf in der Langen Nacht der Kunst und Genüsse, bei der heuer in 14 Mannheimer Stadtteilen rund 300 Gewerbebetriebe mit tausenden von Besuchern und toller Stimmung zum 12. Mal zum Schauen und Genießen einluden. In Neckarau startete die achte Auflage der Langen Nacht mit rund 20 Betrieben, die ihr Gewerbe in einladendem Ambiente präsentierten. Die Erkennungszeichen rote Teppiche und helle Strahler sah man nicht überall, dafür zeigten Kerzen oder Leuchten den Besuchern den Weg zu Kunst und vielfältigen Genüssen in dekorierten Räumlichkeiten.

Eröffnung in der Rathaus-Remise

Zur Eröffnung begrüßte der stellvertretende GDS-Vorsitzende Matthias Schmitt in der Remise des Neckarauer Rathauses die Besucher, unter ihnen die Stadträte Marianne Bade und Christopher Probst sowie die Bezirksbeiräte Mathias Kohler und Klaus Hesse, und zeichnete den Weg von den Anfängen vor acht Jahren mit nur sieben Teilnehmern bis zu der stabilen Zahl von rund 20 teilnehmenden Betrieben nach. Nach den Willkommensworten von Wolfgang Reinhard, stellvertretender Vorsitzender des gastgebenden Vereins Geschichte Alt-Neckarau, betonte Stadtrat Christopher Probst die Bedeutung der gemeinsamen Aktion aller Mannheimer Stadtteile: „Betriebe können in entspannter Atmosphäre ihr Angebot vor Ort präsentieren und sich gegenüber der Online-konkurrenz positionieren.“ Er ermunterte alle, den hiesigen Einzelhandel zu unterstützen, denn „ohne lebendiges Gewerbe vor Ort veröden die Stadtteile schnell“. Dass der im letzten Jahr erstmals eingesetzte Bus-Shuttle zwischen den Stadtteilen dieses Jahr an den Kosten scheiterte, merkte er in Richtung Stadt kritisch an und gab den symbolischen Startschuss für eine vielversprechende Lange Nacht in Neckarau.

Genüsse für alle Sinne

Die zahlreich flanierenden Besucher hatten die Qual der Wahl, welches der einladend beleuchteten Geschäfte sie zuerst besuchen sollten. Denn jedes hatte Kunst, Kulinarisches oder Musik zu bieten, oder alles zusammen. Dieser dreifache Genuss war in Gehrings Kommode mit der Band „Fake Five“ und einer Gemäldeausstellung, im Galerie-Bistro Cornelienhof mit Musik von Kim Hagedorn & Band und einer wunderbaren Ausstellung von bis ins kleinste Detail handgefertigten Puppenhäusern zu erleben; bei Orthopädie Schreiber waren bei Holzschnitten von Eugen Dörr und kräftiger Suppe Geigenklänge von Angelika Kaune zu hören.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

Kurz, aber knackig

Neckarauer Pilwe eröffnen Kampagne

NECKARAU. Nepomuk ist offensichtlich an der Seite der Neckarauer Pilwe. „Nepomuks Wiederkehr“, wie es Pilwe-Präsident Rolf Braun bei der Kampagneeröffnung formuliert. Denn auf dem Orden für die aktuelle Kampagne ist genau dieser Säulenheilige Neckaraus zu sehen. 150 Jahre nach seiner Beerdigung sei er wiederauferstanden, so Braun; und jetzt ziert er den aktuellen Orden der Pilwe, der beim Rindfleischessen am 28. November erstmals verliehen werden wird.

Und diese Kampagne verspricht kurz, aber knackig zu werden, denn in der Session eins nach dem Jubiläum in der vergangenen steht wiederum der Frohsinn im Mittelpunkt. Dies kündigte sich schon am Abend der Kampagneeröffnung an: „Ich hoffe, er hat das Rezept, wie man richtig abnehmen kann“, so Pilwe-Präsident Braun im gemütlichen Ambiente des Restaurants „Dioni Zur Schindkaut“. Und der erste Büttenredner des Abends – Hans Schmitt – konterte prompt: „Letztes Jahr mit letzter Kraft, hab ich's endlich auch geschafft, die ganz Kurpalz hots mitbekomme: Ich hab elf Gramm abgenomme.“ Nix war's also mit den Abnehmrezepten für diesen Abend, aber das war auch gut so, denn wer wollte beim exquisiten Gansessen, zu dem die Pilwe an diesem Abend geladen hatten, auch nur kurz an Kalorien denken? Kurz und gut wie die kommende Kampagne: Diätvorschläge hatte Schmitt viele parat, keinen aber, der bei ihm oder seiner Familie wirklich funktioniert hätte, wie er berichtete. Aber gerade deswegen waren ihm die Lacher sicher – ebenso wie die Solidarität des Präsidenten, der gestand, auch bei ihm habe die sogenannte Apfeldiät versagt: Alles essen zu dürfen, außer einen Apfel, ist also auch nicht die Lösung. Womit auch ihm die Lacher sicher waren.

Apropos Lacher: Die wusste auch der „Mann mit dem Koffer“ – Manfred Baumann – gekonnt hervorzulocken. Er berichtete zugleich anschaulich und augenzwinkernd aus seinem Leben – zum Beispiel vom Versuch, heimlich Kondome zu kaufen, und der prompten Frage an der Kasse: „Sammeln Sie Treuepunkte?“ Das Thema Kalorien beschäftigte aber offensichtlich auch ihn, denn seiner Frau muss er erklären, dass Kalorien die kleinen Dinger sind, die nachts kommen und die Klamotten enger nähen. „So ist das Leben, mal ernst und mal heiter; ich schnapp jetz moin Koffer unn zieh dann mol weiter“, so das Fazit des Fasnachtsurgesteins, das bereits seit 50 Jahren in der ganzen Kurpfalz in der Bütt steht.

„Die Fasnacht ist wieder am Leben – wir wollen eine tolle kurze Kampagne begehen“, gab Pilwe-Präsident Rolf Braun die Marschrichtung vor. Die nächsten Termine sind das Rindfleischessen am 28. November, der Rathaussturm am 6. Januar, Pilwe-Nacht, Senioren- und Prunksitzung, die ebenfalls im Januar 2016 anstehen. Die NAN werden ausführlich berichten. *nco*

Der Mann mit dem Koffer – Manfred Baumann – gab zur Kampagneeröffnung Kostproben seiner neuen Büttenrede. Foto: Kranczoch

„Teilen mit denen, die weniger haben“

Viele Kinder beim Martinszug der IG Neckarauer Vereine

Endlich teilt Martin spontan seinen Mantel mit dem frierenden Obdachlosen. Foto: Meixner

NECKARAU. Angeführt von einem Pferd der Reitgemeinschaft Neckarau mit einem weiblichen Sankt Martin darauf und musikalisch begleitet von der Blaskapelle Dannstadt, bewegte sich ein leuchtender Zug von kleinen Laternenträgern mit Eltern und Großeltern langsam durch die Neckarauer Straßen vom August-Bebel-Park zum Schulhof des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. Zum Martinszug, traditionell organisiert von der IG Neckarauer Vereine, begrüßte die stellvertretende Vorsitzende Claudia Küstner eine rekordverdächtige Zahl von Kindern, dankte allen Mitwirkenden und ganz besonders der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Deutschen Roten Kreuz Neckarau für ihren Einsatz, ohne den diese Veranstaltung nicht durchzuführen gewesen wäre.

Nach dem gemeinsam gesungenen Laternenlied begrüßte Pfarrer Tobias Hanel von der Matthäusgemeinde seinerseits die Kinder und stimmte sie auf das folgende Martinsspiel ein. „Wie damals der römische Söldner Martin sind auch wir aufgerufen, spontan zu teilen mit denen, die weniger haben“, lenkte er den Fokus auf die Flüchtlinge, die bei uns Schutz und Hilfe suchen, und dankte den vielen engagierten Helfern, mahnte aber auch, die Ängste der Bevölkerung ernst zu nehmen „und deren Bewältigung nicht Pegida und anderen zu überlassen“.

„Spontanes Teilen“ war auch Thema des Martinsspiels der Ministranten von St. Jakobus, lebensecht einstudiert von Gemeindereferentin Sandra Nitsche, in dem der junge Soldat und Heide Martin vor den Toren von Amiens ungeachtet der hämischen Sprüche seiner Kameraden mit einem frierenden Obdachlosen seinen Mantel teilt. Als ihm nachts im Traum ein Engel erscheint, der den Teil seines Mantels trägt, verlässt Martin die Söldnertruppe, lässt sich taufen und wird später Bischof von Tours.

Nach Martinsliedern und herzlichem Applaus für das Spiel bot der Förderverein des Jugendtreffs im Schulhof – wie zuvor im Bebel-Park – Kinderpunsch und Würstchen für die kleinen Laternenträger, für die Großen Glühwein an. *cm*

AKTUELL GESUCHT:
- Hochwertiges Einfamilienhaus gerne mit Einliegerwohnung bis 800.000 €
- Einfamilienhaus in KiGa-Nähe. Bis 450.000 €, gerne m. Garten + Garage
- 3-5 Familienhaus mit 1 freiw. Wohnung
KUTHAN IMMOBILIEN
T. 0621 - 65 60 65 www.kuthan-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 49 30.11.-6.12.2015
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Champignonköpfe, Sauerrahm, Serviettenknödel, Buttergebäck
Di. Gemischter Gulasch, Reis, Leipziger Allerleigemüse, Pudding
Mi. Fleischkäse, Rahmsoße, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Milchreis
Do. Gyrospfanne, Knoblauch-Gurkenrahm, Tomatenreis, Weißkrautsalat, Obst
Fr. Seelachsfilet, Kräutersoße, Salzkartoffeln, Gemüsesalat, Fruchtjoghurt
Sa. Schweineschnitzel „Zigeuner Art", Spätzle, Balkangemüse, Gebäcktörtchen
So. Puten-Cordon bleu, Soße, Reis, Kaisergemüse, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

In guten Händen:

Foto: © Fotolia
- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büller
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

ZU VERMIETEN
Mannheim-Waldhof
4 Geschäftsräume, davon 1 Raum mit Ladenfront,
75,42 qm
ab sofort zu vermieten.
Miete 590,- Euro zzügl. NK und Kaution
Tel.: 0621/752337

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http:/www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Frühlingsnacht im November lockte Besucher auf die Straßen

Fortsetzung von Seite 1

Kunst und Genüsse wurden unter anderem im Blumenhaus Heine mit Kerzenarrangements und Accessoires für stilvolles Wohnen geboten. Schwarz-Weiß-Zeichnungen, geschmackvoll abgestimmt zum Sortiment, gab es zu Sekt und Häppchen bei Etta & Viola Mode & Accessoires. Im Neckarauer Weinkistl war nicht nur Evas mobiles Café zu Gast, sondern Besucher konnten auch zur Weinprobe Farbbilder von Annet Raimar bewundern, und bei Koob Hörgeräte gab es zu Bowle und Dips auch farbenfrohe Ölbilder aus Südamerika zu sehen. Im exklusiven Ambiente der Premium Lounge Interior-Galerie unterhielt die Band „The Bodschas" die Gäste, die auch Arbeiten des Künstlers Thomas Kublitz bewundern konnten.

Genuss stand auch im Mittelpunkt im Salon Tina, in dem die zahlreichen Besucher köstliche Snacks zu Schmuckdesign von Berni Erdmann und ausdrucksstarken Farbbildern der Künstlerin Karin K. Seifried von der Neckarauer Ateliergemeinschaft ARTelier genossen.

Premiere feierte die fünfköpfige Gruppe „Fonn Teader" mit irischer und schottischer Musik zu Whisky-Verkostung und Spezialitäten des Landes in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß. Sängerin Raffaella verwandelte das Eiscafé Capri in eine italienische Piazza, Party und Tanz mit Temperament inklusive. In der Tongfa Café Bar ließen sich die Gäste bei Stimmungsmusik des Duos „Take Two" das leckere Thai-Food schmecken, und bei Friseur Maestro Cuneo waren Gäste zu italienischer Livemusik sowie einer Bilderausstellung des Neckarauer ARTelier-Künstlers Dr. Hans-Dieter Fein eingeladen. Biolebkuchen und -wein sowie schmackhafte Kürbissuppe waren bei Lebkuchen Friedmann in der gemütlichen Backstube der Renner, während die Gäste im Café LeonART in Anspielung auf die zahlreichen Stromausfälle seit der Eröffnung sich bei Kerzenschein mit einer Ein-Mann-Kapelle prächtig amüsierten.

Neckarauer Kirchen zogen viele Besucher an

Auch die beiden Neckarauer Kirchen hatten sich viel einfallen lassen: In der St.-Jakobus-Kirche wurde das Thema „Flüchtlinge damals und heute" an verschiedenen Stationen anhand von Gedichten, Zeichnungen, Gedanken dargestellt, die zum Innehalten und Nachdenken anregten. Im Erzählzelt konnte man sich eine biblische Geschichte vorlesen lassen und zu jeder vollen Stunde gab es Livemusik mit Gitarre und Gesang (Alex Hammer, Brigitte Reiss, Robert Gramlich). Nervenkitzel war angesagt bei den drei Luftakrobatik-Shows von Mitgliedern des Zirkus Bachelli des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. Die jungen Artistinnen zeigten im hohen Altarraum außergewöhnliches Können am Trapez und an den Tüchern, in die sie sich kunstvoll wickelten und sich in verschiedenen Posen gekonnt fallen ließen.

Sehr gefragt bei Nachtschwärmern war wieder der kostenlose Transfer zwischen Neckarau und Lindenhof, den die Firma Kfz Krieger schon zum dritten Mal anbot – mit verschiedenen Oldtimern, darunter ein Fiat 500, ein Goggomobil und ein Mercedes Cabrio. *cm*

Weihnachtskonzert für hohe Ansprüche

Knabenchor Mannheim wirkt bei Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium in der Matthäuskirche mit

25 Sänger des Mannheimer Knabenchors proben für ihren Auftritt bei Bachs Weihnachtsoratorium in der Matthäuskirche. Foto: Meixner

NECKARAU. Geprobt wird seit der Chorfreizeit in den Sommerferien, jetzt geht die Einstudierung in die Endphase: Der Knabenchor Mannheim e. V., der sich im Herbst 2013 am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium gründete, wirkt zum dritten Mal bei einem anspruchsvollen Weihnachtskonzert mit: Dieses Jahr kommen am Vorabend des 2. Advent am 5. Dezember in der Matthäuskirche um 18 Uhr die Teile 1 bis 3 des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Einen Tag später, am 6. Dezember, 18 Uhr wird das Konzert in der Stiftskirche in Neustadt/Weinstraße wiederholt. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen.

Mitwirkende sind die Solisten Helga Kaufmann (Sopran), Annerose Hummel (Alt), Christian Georg (Tenor), Philip Niederberger (Bass), der MatthäusChor unter Leitung von Corinna Schreieck sowie das Sinfonieorchester der Freien Waldorfschule Mannheim, geleitet von Johannes Corn. Die Choräle werden von 25 Jungen des Knabenchors unter Leitung der beiden Musiklehrer am Bachgymnasium, Immanuel Zeh und Matthias Billinger, verstärkt. Keine leichte Aufgabe, doch die Jungen sind bei den Proben im Ott-Heinrich-Stift der Schule (zweimal wöchentlich 90 Minuten) mit Eifer und Konzentration bei der Sache. „Sie finden Bach cool", sagen die beiden Musiklehrer, die gemeinsam und auch in getrennten Räumen mit den einzelnen Gruppen proben. „Dank der Kooperation mit dem MatthäusChor und dem Orchester der Freien Waldorfschule sammeln die Jungen im Alter zwischen acht und vierzehn Jahren Erfahrungen mit Aufführungen eines anspruchsvollen Musikrepertoires, doch sie stellen sich den Anforderunge", loben die beiden Chorleiter.

Jungen aus Manneimer Schulen und der Umgebung, die sich für den Knabenchor interessieren, können mit Vorbildung jederzeit einsteigen.. Seit April dieses Jahres gibt es auch einen Aufbauchor mit derzeit 12 Sängern, in dem schulunabhängig weitere sangesfreudige Jungen ab der 1. Klasse willkommen sind, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Die Probe findet jeweils eine Stunde lang einmal pro Woche statt (Mi. 14.15-15.15 Uhr, Schnupperprobe möglich).

Probenausschnitte wird man im nächsten Jahr vielleicht auch im Fernsehen verfolgen können, denn vor den Herbstferien drehte ein Kamerateam des SWR im Rahmen der Dokumentation über Mannheim als „City of Music" auch im Ott-Heinrich-Stift. *cm*

Infos zum Knabenchor Mannheim e.V. unter www.knabenchor-mannheim.com

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

EDITORIAL

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit

Liebe Leserinnen und Leser, eigentlich war der 13. November ein ganz normaler Freitag. Bis am späten Abend die Nachricht von schweren Anschlägen in Paris bekannt wurde. Unschuldige Menschen wurden Opfer des brutalen Terrors, mitten im Herzen Europas. Die Botschaft ist angekommen: Es gibt keinen sicheren Ort auf der Welt, sei es ein Badeurlaub am Roten Meer oder ein romantisches Wochenende in Paris.

In der Geschichte waren wir noch nie so nah bei den Franzosen. Wir wissen, dass es auch uns in Deutschland hätte treffen können. Dies konnte Tage später wohl nur durch die Absage des Fußballspiels in Hannover verhindert werden, einem Freundschaftsspiel, das unter dem Zeichen der Solidarität stehen sollte. Liberté – Egalité – Fraternité, die Werte der Französischen Revolution haben in Artikel 1 der UN-Menschenrechts-Charta Allgemeingültigkeit erlangt: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen."

Leider fühlen sich die selbsternannten Gotteskrieger nicht an diese Werte gebunden, was unser Weltbild erschüttert und uns mit eigenen Fehlern der Vergangenheit konfrontiert. So sind wir zu Maßnahmen gezwungen, die wir eigentlich verurteilen. Genau das wollen die Terroristen erreichen. Deshalb dürfen wir weder ganze Volks- oder Religionsgruppen unter Generalverdacht stellen noch dürfen wir uns die Freude am Leben verderben lassen. Wir sollten uns allerdings der Risiken bewusst sein und die Augen offenhalten. Ein Blick in die Geschichte hilft. Europa hat schon viele Katastrophen überlebt; sie haben nie das Ende, sondern immer einen neuen Anfang bedeutet.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)

Freie Mitarbeit: Nicolas Kranczoch (nco), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mil). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Kiosk Nalu Feldbergstraße 91
Müller Fleisch- und Wurstwaren Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann Fischerstraße 6
Buchhandlung Schwarz auf Weiß Friedrichstr. 11a
Commerzbank Friedrichstr. 14
VR Bank Rhein-Neckar Friedrichstr. 16
Industrie-Apotheke Friedrichstr. 1-3
Deutsche Bank Friedrichstr. 3-5
Café Zeilfelder Friedrichstr. 6
Papier Groß Friedrichstr. 9
Wilhelm-Wundt-Bücherei Heinrich-Heine-Str. 2
Foto Arnold Katharinenstr. 68
Blumen Röth Morchfeldstr. 28
Weru-Studio-Stotz Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky Niederfeldstr. 81
Paracelsus-Apotheke Niederfeldstr. 84
AOK KundenCenter Rheingoldplatz 2
Rheingoldhalle Rheingoldstr. 215
Volkshaus Rheingoldstr. 47
Bürgerdienst Neckarau Rheingoldstr. 14
Dioni zur Schindkaut Schindkautweg 16
Schreibwaren Winter Schulstraße 11
Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18
Gehring's Kommode Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei Seilwolff-Center
Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24
Diakonissenkrankenhaus Speyerer Straße 91-93
Getränke Schmitt Steubenstr. 26
BW Premier Steubenhof Hotel Steubenstr. 66
Presseshop Sen Steubenstraße 86
Lexies Imbiss & Kiosk Morchfeldstr. 40
BeneVit Haus am Park Rottfeldstraße 3

Sportpark des VfL Kurpfalz am Rheindamm nimmt immer mehr Gestalt an

Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes mit vielen Gratulanten

Mit dem Durchschneiden eines Bandes wird das Kunstrasenfeld eingeweiht.

NECKARAU. Die jüngsten und ältesten Fußballspieler umrahmten sportlich ein ganz besonderes Ereignis beim VfL Kurpfalz Neckarau: Der nagelneue Kunstrasenplatz auf dem erweiterten Sportgelände wurde standesgemäß mit Fußballspielen und Gratulationen eingeweiht.

Auf dem Platz begrüßte Vorsitzender Dr. Ludwig Groß nach einer Schweigeminute für die Opfer des Terroranschlags in Paris viele Gratulanten, allen voran Bürgermeister Lothar Quast, Stadträte, beteiligte Firmen, Förderer, Sponsoren und Gönner des Kunstrasen-Projekts, das größere und wetterunabhängige Trainingskapazitäten ermögliche.

„Der zweite Abschnitt der Neugestaltung nach dem Bau des Zentrums für Tennis-, Gesundheits- und Breitensport ist damit vollendet“, freute sich der Vorsitzende und dankte allen, die dazu beigetragen hatten, allen voran der Stadt Mannheim, die das Projekt mit bisher 375.000 Euro förderte, der Dietmar Hopp Stiftung, die 200.000 Euro spendete, dem Badischen Sportbund und dem Sportkreis Mannheim, die 75.000 Euro beisteuerten, und vor allem dem Förderverein des VfL Kurpfalz, dessen Mitglieder sagenhafte 50.000 Euro zusammensparten und spendeten. „Trotzdem wäre die Investition ohne hohe Eigenleistungen und viel Engagement der Mitglieder nicht zu stemmen gewesen“, erklärte Dr. Groß und lenkte den Blick auf das nächste Projekt, den Bau eines neuen Clubhauses sowie die Neugestaltung der Zufahrt und der Parkplätze. Denn der Verein habe den Anspruch, Sport für jedes Alter und alle Wünsche zu bieten, so Dr. Groß. Dafür stünden neben Fußball und Tennis jetzt schon die Angebote Zumba, Yoga, Boule und spezielle Sportprogramme für Kinder.

Mit den Worten des griechischen Philosophen Demokrit „Mut am Anfang, Glück am Ende“ gratulierte Bürgermeister Lothar Quast im Namen des Oberbürgermeisters und des Gemeinderats und lobte die Leistung des Vereins, der auf stabilen Beinen stehe. Das breite sportliche Angebot stelle sich den modernen Herausforderungen und den wachsenden Ansprüchen der Gesellschaft. Kathrin Tönshoff von der Dietmar-Hopp-Stiftung betonte, wie wichtig dem Stifter die Arbeit des Vereins sei, die für Kinder prägende Begleitung bedeute. Michael Scheidel gratulierte für den Sportkreis und den Badischen Sportbund, verbunden mit der Bitte, das großartige Engagement auch auf Flüchtlinge auszuweiten und diese zum sportlichen Miteinander im Vereinssport zu animieren. Dies bekräftigte Stadtrat Steffen Ratzel in seinem kurzen Grußwort: „Die beste Integrationsarbeit wird in den Vereinen geleistet.“ Gratulationen und Grußworte kamen auch von Stadtrat Dr. Boris Weirauch, dem Fußballkreisvorsitzenden Harald Schäfer und dem Ehrenratsvorsitzenden des VfL Kurpfalz Werner Kraft, der sich überwältigt zeigte von dem, was seit der Fusion 2011 geleistet wurde: „Durch dieses Engagement wächst der Verein immer mehr zusammen.“

Nach den zahlreichen Wortbeiträgen schritten die Redner zur Tat und übergaben das Kunstrasenfeld mit dem gemeinsamen Zerschneiden eines Bands feierlich seiner Bestimmung. *cm*

Kathrin Tönshoff und Henrik Westerberg übergeben symbolisch die großzügige Spende der Dietmar Hopp Stiftung an den Vorsitzenden des VfL Kurpfalz Dr. Ludwig Groß (M.). Fotos: Kranczoch

MEINE MEINUNG

Mit zweierlei Maß gemessen

Die 12. Lange Nacht der Kunst und Genüsse war mit rund 300 teilnehmenden Betrieben in allen Mannheimer Stadtteilen und mehr als 30.000 Besuchern ein voller Erfolg. Seit den Anfängen im Jahr 2004 in Sandhofen wurde die Organisation des in Deutschland einzigartigen Events von der IG Lange Nacht mit viel Engagement optimiert, was von den Besuchern honoriert wurde.

Angesichts dieser grandiosen Präsentation des Gewerbes in allen Stadtteilen ist das Verhalten der Stadtverwaltung befremdlich, ja fast indifferent. Anstatt mit diesem Imagegewinn zu punkten, liegt die Förderung der Veranstaltung durch die Stadt, die sich gern als Stadt der Stadtteile definiert, sehr im Argen. Seit 2008 erhält die IG Zuschüsse der Stadt im niedrigen vierstelligen Bereich, Erhöhungen wurden gerade abgelehnt, während Veranstaltungen wie der Nachtwandel im Jungbusch oder auch andere Kulturveranstaltungen mit weitaus größeren Summen gefördert werden. Hier wird offensichtlich mit zweierlei Maß gemessen, was jetzt zur Folge hatte, dass der im letzten Jahr erstmals eingesetzte Bus-Shuttle dieses Jahr aus Kostengründen gestrichen werden musste, obwohl er auf große Resonanz gestoßen war. Das Engagement von Sponsoren, welche die Lange Nacht unterstützen, reicht nicht aus, um alle Kosten zu decken; die Stadt sieht aber offenbar keine Veranlassung, sich bei einer stadtweiten Veranstaltung mehr einzubringen und lässt die IG, die Teilnehmer und auch die Besucher im Regen stehen.

Die Stadt sollte sich wieder darauf besinnen, welchen Stellenwert das Gewerbe für funktionierende und prosperierende Stadtteile hat und danach handeln.

Claudia Meixner

KOMPAKT

Die Lange Nacht im Internet

Bewegend: der neue Film zur Langen Nacht. Foto: Rawhunter

MANNHEIM. Die IG Lange Nacht hat in Kooperation mit SOS Medien und Rawhunter Film & Photography einen Imagefilm zur Langen Nacht 2015 gedreht, der die Stimmung in bewegenden Bildern zeigt. Der neue Kurzfilm sowie eine Fotogalerie aus allen Stadtteilen sind unter www.lange-nacht-mannheim.de zu sehen. Dort werden im Dezember auch die Gewinner des Fotowettbewerbs bekannt gegeben. Die 13. Lange Nacht der Kunst und Genüsse findet am Samstag, 5. November 2016, statt. *red*

Kleintierpraxis feiert Tag der offenen Tür

NIEDERFELD. Am Samstag, 28. November, feiert die Kleintierpraxis Dr. Robert Hausner ihr einjähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Zu diesem Anlass ist die Praxis in der Ludwig-Beck-Straße 9-11, 68163 Mannheim, zwischen 12 und 18 Uhr für Patienten, deren Begleiter sowie für interessierte Gäste geöffnet. Für das leibliche Wohl von Tier und Mensch ist gesorgt. Das Praxisteam Dr. Hausner freut sich über Ihren Besuch, gerne auch mit Kindern und Tieren. Weitere Infos zur Praxis erhalten Sie per Telefon 0621 43659977 oder auf der Internetseite www.tierarzt-ma.de. *pr*

GEHRINGS KOMMODE
November/Dezember 2015
Kunst: November/Dezember 2015 Claudia Fritsche „Im Gleichgewicht“ Midissage Fr.18.12. 19 Uhr ab 20.30 Uhr Fake Five mit Xmas Special (Eintritt frei)
FR. 27.11. KABARETT Onkel Fisch
SA. 28.11 SZENE Yann Loup Adam & Guido Allgaier
SA. 5.12 SZENE Oberrheinische Bluesgesellschaft (OBG)
FR. 11.12 JAZZ Rhine Stream Jazz Band
SA. 12.12 SZENE Marcel Adam Trio
FR. 18.12 JAZZ Fake Five
SA. 19.12. ROCK&POP Britgirl Abroad
MI. 23.12. ROCK&POP Roos Band
Kabarett Blues Jazz Rock&Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

...das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
günther

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Infobüro: Rohrhofer Str. 55 in Mannheim
Fr. 15 – 17 Uhr sowie So. 14 – 16 Uhr
NCC Die Nr. 1 im Wohnbau
Eine Wohnung *am See*
Eine Lage, die begeistert – in einer Qualität, die überzeugt: NCC verwirklicht Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees. Im KfW-70-Standard, mit 2 bis 5 Zimmern und 47 m² bis 218 m² Wohnfläche.
Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Exposé an!
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.ncc.de/am-rheinauer-see
NCC

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

rnv
Mit festlichem Gefühl unterwegs.
Die rnv wünscht allen Fahrgästen geruhsame und schöne Feiertage. Wir bringen Sie auch über Weihnachten und an Neujahr bequem und sicher an Ihr Ziel.
Weitere Informationen zur rnv finden Sie auch unter www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Ihre moderne Kleintierpraxis
Dr. Robert Hausner Tierarzt
Ludwig-Beck-Straße 9-11 • 68163 MA
Mo-Fr + Mi-Nachm. geöffnet (Mo bis 20 Uhr)
Wir feiern 1 jähriges
Tag der offenen Tür am 28.11. von 12-18 Uhr
Für das leibliche Wohl von Tier und Mensch ist gesorgt!
Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen, gerne auch mit Kindern und Tieren! Ihr Praxisteam Dr. Hausner
Terminvereinbarung Tel. 43659977
Praxis ist barrierefrei erreichbar. Parkplätze sind vorhanden.
Moderne Praxis: Röntgen, Ultraschall, Labor, OP, Hausbesuche
UNSER MOTTO: MIT KOMPETENZ UND HERZ FÜR IHR TIER!
WWW.TIERARZT-MA.DE

Jarek Neda Patrizia Avedis
Salon Europa
Eugen-Richter-Str. 1, 68199 Mannheim, Telefon 06 21 / 857875
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.30 – 18 Uhr Sa.: 8.30 – 16 Uhr
ANGEBOT für Trockenhaarschnitte*
Damen € 14,- | Herren € 10,- | Kinder € 8,-
*unter Vorlage des Gutscheins gültig bis 31.3.2016 für Haarschnitte durch Jarek, Patrizia und Avedis

Impressionen der Langen Nacht 2015

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste „Lange Nacht“ am Samstag, 5. November 2016

Fotos: Meixner/Kranczoch

Stadtrat Christopher Probst eröffnete die Lange Nacht in Neckarau.

In farbiges Licht war das Duo „Take Two“ im Tongfa getaucht.

Luftakrobatik im Altarraum ließ in der Matthäuskirche den Atem stocken.

Der Oldtimer-Shuttle von Kfz Krieger war stark nachgefragt.

Livemusik mit Gitarre und Gesang in der St. Jakobuskirche lud zum Innehalten ein.

Holzschnitte betrachten und Geigenklängen lauschen hieß es bei Orthopädie Schreiber.

Bildende Kunst und Kulinarisches boten sich den Besuchern im Salon Tina.

Ein Hingucker war im Cornelienhof die Ausstellung handgefertigter Puppenhäuser.

Die Gruppe „Fonn Teader“ erfreute mit irischer und schottischer Musik in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß.

Weitere Impressionen aus den Mannheimer Stadtteilen finden Sie in unserer Galerie unter www.lange-nacht-mannheim.de und auf Facebook.

Novemberkonzert von Akkordeon im Quadrat

Junger Verein mit Tradition: „Akkordeon im Quadrat“. Foto: zg

MANNHEIM. Seit mehr als 80 Jahren ist die Handharmonikavereinigung 1934 Rheingold Mannheim e. V. Teil des musikalischen Lebens der Stadt Mannheim.

Seit einigen Jahren präsentiert sich der Verein mit neuem Namen. „Akkordeon im Quadrat“ steht für ein breites Angebot rund um das Akkordeon in der Quadratestadt.

Trotz 80-jähriger Vereinsgeschichte ist der Verein jung mit 60 aktiven Mitgliedern unter 20 Jahren. Neben qualifiziertem Unterricht für alle Altersgruppen ist ein weiterer Schwerpunkt das Erarbeiten anspruchsvoller Konzertliteratur unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads in den beiden Orchestern. Dass sich gute Arbeit auszahlt, zeigte sich beim World Music Festival 2013 in Innsbruck, bei dem das Erste Orchester einen hervorragenden dritten Platz belegte.

Beim diesjährigen Konzert am 29. November um 16.00 Uhr in der Rheingoldhalle Mannheim präsentiert Akkordeon im Quadrat unter anderem einen Querschnitt aus Gershwins „Porgy and Bess“, Hits der Band „Supertramp“ und eine Orchesterbearbeitung von „Proms“, einem Hit des polnischen Akkordeon-Trios „Motion Trio“.

Die musikalische Gesamtleitung hat Johannes Grebencikov. *pm/red*

Weitere Informationen und Kartenbestellungen (12,00 Euro) über www.akkordeon-quadrat.de oder Telefon 0621 724121.

„Hola, que tal?“ / „Hallo, wie geht´s?“

Schüleraustausch des Bach-Gymnasiums mit spanischer Partnerschule

NECKARAU. Auch in diesem Schuljahr findet am Johann-Sebastian-Bachgymnasium wieder ein Schüleraustausch mit der spanischen Partnerschule „I.E.S. Angel Corella“ in Colmenar Viejo, einem Vorort von Madrid, statt. Vom 22. bis 28. September 2015 hielten sich 23 Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen in Begleitung ihrer Lehrerinnen Verónica Hererro Herrera und Simone Herdrich in Spanien auf, um die dortige Kultur und Lebensweise besser kennenzulernen.

Nach einem Willkommensfest in der Schule mit typischen spanischen Spezialitäten wurden die Deutschen von ihren jeweiligen Gastfamilien mit nach Hause genommen. Dort konnten sie eine Woche lang hautnah die Lebens- und Essgewohnheiten der Madrilenen miterleben.

Die spanischen Lehrerinnen hatten im Vorfeld gemeinsame Ausflüge organisiert: Neben der Besichtigung von Madrid stand auch eine literarische Führung auf Spanisch in Alcalá de Henares, dem Geburtsort des Autors von „Don Quijote“, Miguel de Cervantes, auf dem Programm. In La Granja bei Segovia wurde die Neckarauer Gruppe in einer ehemaligen königlichen Glasfabrik („Fábrica de Vidrio Real“) in der Landessprache über die traditionelle Herstellung von Vasen, Lampen, Bleiglasfenstern und Skulpturen informiert. Während eines Besuchs in der mittelalterlichen Stadt Segovia konnten das beeindruckende römische Aquädukt, die historische Altstadt sowie das „Alcázar“, eine ehemalige arabische Festung, bewundert werden.

Die jungen Leute trafen sich fast jeden Abend zum Quatschen bzw. Fußballspielen und verabredeten sich am Samstagabend zum gemeinsamen Bowlen. Am Wochenende unternahmen jungen Gäste etwas mit ihren spanischen Gastfamilien, gingen nach Madrid um zu „shoppen“ („hacer las compras“) oder jenseits des Trubels im Zentrum Ruderboot im Stadtpark „Retiro“ zu fahren. Andere fuhren ins Hinterland, z.B. nach Manzanares del Real, einem in den Bergen gelegenen Ort mit einem Stausee und einer sehenswerten Burg. Am Morgen vor der Abreise durften die Deutschen noch am Unterricht im Institut von Colmenar Viejo teilnehmen, was ihren Blick für die Unterschiede zum deutschen Schulsystem schärfte. Insgesamt handelte es sich um einen gelungenen Aufenthalt, der das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der spanischen Sprache gestärkt hat.

Die Schülergruppe des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums und ihre Lehrer fühlten sich bei ihren Gastgebern in Spanien sichtlich wohl. Foto: zg/Bach-Gymnasium

Vom 3. bis 9. Mai 2016 kommen die spanischen Schüler zu einem Gegenbesuch nach Mannheim. Es sind Exkursionen nach Frankfurt, Heidelberg und Ladenburg geplant. *pm/red*

20 Jahre Musikgruppe Tautropfen in Maria Hilf

ALMENHOF. Dieses Jahr feiert die Musikgruppe Tautropfen ihr 20-jähriges Bestehen.

Im Frühjahr 1995 fanden im Anschluss an den 1. Almenhöfer Glaubenskurs drei Teilnehmer zueinander, die vom Neuen Geistlichen Liedgut fasziniert waren. Schnell wurde die Gruppe größer und begleitete im Juni 1995 den ersten Gottesdienst als Tischmesse. Es folgten schon bald größere Auftritte, die Erstkommunion 1996 und in den folgenden Jahren Familiengottesdienste, Taufen, Hochzeiten, auch Trauerfeiern sowie Firmungen, Jubiläen, Gemeindefeste, Auferstehungsfeiern an Ostern und die musikalische Begleitung der jährlichen Don-Bosco-Gottesdienste.

Die Almenhöfer Musikgruppe „Tautropfen“ in der Maria-Hilf-Kirche. Foto: zg/Maria Hilf

Der Gruppenname „Tautropfen“ hat zwei Bedeutungen. Zum einen steckt in ihm „Tau“, der kleine griechische Buchstabe, der für Franz von Assisi ein Zeichen ist, das ein neues Selbstverständnis der Christen anzeigt. Zum anderen steht Tautropfen für Erfrischendes: Wie die Tautropfen am Morgen der Natur lebenswichtige Feuchtigkeit spenden, so will auch die Gruppe durch die Musik Ansporn für neue Gedanken bieten.

Im Lauf der Jahre sind neue Sänger und Musikanten dazu gestoßen, andere haben aus den unterschiedlichsten Gründen die Gruppe verlassen. Im Moment gehören ihr drei Sopransängerinnen, drei Altistinnen, ein Bass-Sänger, ein Bass-Spieler, zwei Gitarristen, eine Pianistin, eine Flötistin und (manchmal) ein Percussionist an.

Das Neue Geistliche Liedgut begeistert Tautropfen nach wie vor mit seinen aussagekräftigen Texten und eingängigen Melodien. Aus Anlass des Jubiläums veranstaltet die Gruppe einen Workshop mit dem Autor und Liedermacher Gregor Linssen. Zum Gottesdienst mit den erarbeiteten Liedern unter Leitung von Gregor Linssen lädt die Gruppe herzlich ein: Sonntag, 22. November 2015, 11 Uhr, Maria Hilf, Almenhof. *pm/red*

1. Klimagourmet-Woche Mannheim verbindet Genuss und Klimaschutz

MANNHEIM. Welche Lebensmittel sind für das Klima nur „schwer verdaulich“? Was heißt regional? Warum werden so viele Lebensmittel weggeworfen? Diese und viele weitere Fragen kommen im Rahmen der ersten „Klimagourmet-Woche“ vom 8. bis 12. Dezember auf den Tisch. Von Kochkursen über eine Ausstellung in der Stadtbibliothek N1 bis zu Workshops für Schulklassen: Die Klimagourmet-Woche bietet die Gelegenheit, sich über Genuss, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu informieren und Initiativen aus der Region kennenzulernen.

Der offizielle Auftakt zur Aktionswoche findet am 9. Dezember, 17 Uhr mit der Eröffnung der Klimagourmet-Ausstellung und einem Markt der Möglichkeiten in der Zentralbibliothek Mannheim statt. An diesem Abend diskutieren Umwelt-Bürgermeisterin Felicitas Kubala und weitere Gäste aus Sport, Film, Verbraucherschutz und Landwirtschaft über Ernährung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Dabei stehen auch die (Zwischen-)Ergebnisse des Weltklimagipfels im Fokus. Der Eintritt ist frei. Informationen und Programm sind unter www.klima-ma.de erhältlich. *zg*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
BREMSENCENTER
„Stehen bleiben“ gibt‘s bei uns nicht
Winter-Check 14,95* €
* zzgl. Material
Bis Weihnachten ist unsere Werkstatt auch samstags von 9:00 - 13:00 göffnet.
Wir montieren Ihre Winter-Kompletträder 23,00 €
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

KRAMER
Textilpflege seit 1851
Kuschelige Preise
für Ihre Wolldecke schonend gepflegt
€ 9,50
gültig vom 1.12.-31.12.15
Friedrichstraße 16a, MA-Neckarau
Tel. 0621 / 85 16 55
www.kramer-reinigung.de

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

Zertifizierter Fachbetrieb
für Sicherheitsfragen
bei Haustüren und Fenstern
150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
Schützen Sie sich!
Glaserei Simon - Luisenstraße 41 - 68199 Mannheim
Telefon: 0621-851516 - Telefax: 0621-857587
info@glassimon.de - www.glassimon.de
KOWA
Besuchen Sie unseren Schauraum!

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für barrierefreie
Badsanierung – alles aus einer Hand
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

„Krieg beginnt im Herzen"

Ökumenisches Friedensgebet zum Volkstrauertag in Neckarau

„Gib uns Frieden" singt der Chor beim ökumenischen Friedensgebet zum Volkstrauertag.

NECKARAU. Nach dem eindringlichen „Dona nobis pacem", gesungen von dem ökumenischen Chor, formiert aus den Chören der Gemeinden St. Jakobus und Matthäus unter Leitung von Chordirektor Wolfgang Schubardt, begrüßte Pfarrerin Regina Bauer die Gläubigen in der Trauerhalle des Neckarauer Friedhofs zum ökumenischen Friedensgebets zum Volkstrauertag. „Am Volkstrauertag trauern die Völker um Millionen Tote der Weltkriege, aber auch um Opfer von Gewalt und Fanatismus heute", richtete sie den Blick auf die grausamen Ereignisse von Paris zwei Tage zuvor.

Gedanken zu dem vielfältigen Leid von jungen Menschen, Heimatvertriebenen, getöteten Kindern, deren Leben vorbei war, ehe es richtig begann, von Opfern des Nationalsozialismus und Gewalt mit dem wiederkehrenden Satz „die den Krieg nicht wollten" trugen zwei der ursprünglich vier Schülerinnen der 7. Klassen des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums vor und übernahmen die Partien der erkrankten Mitschülerinnen.

„Krieg ist etwas aus dem Fernsehen, etwas für ältere Leute oder weit weg, steht in der Zeitung, mit der man Salat einwickelt", zitierten sie ein Gedicht von Ingeborg Görler. Aber „Krieg beginnt in den Herzen", mahnten sie, „sei es durch Missverständnisse, Wut, Machtgier oder Rachegedanken". – „Krieg ist gerade durch die jüngsten Ereignisse in Frankreich ganz nah", ergänzte Pfarrerin Bauer. Andererseits seien auch 70 Jahre Frieden in Deutschland keine Selbstverständlichkeit. – „Friede ist kostbar, er hat früher und jetzt zu viele Leben gekostet. Auch Friede beginnt in den Herzen. Wir müssen ihn uns etwas kosten lassen, müssen Partei ergreifen für ihn, müssen einstehen für Toleranz und Menschenwürde, in der Diskrepanz zwischen Religionen, zwischen Bedrohung und Sicherheit, zwischen Wohlstand und Mangel." – „Friede ist wie ein Schatz, den es zu finden gilt", so die Schülerinnen. „Wir alle können etwas dazu tun."

Nach dem Liedbeitrag „Meine Zeit steht in deinen Händen" ging es in stummem Gedenken zur Totenehrung an der Kriegsgräberstätte, die Stadtrat Claudius Kranz vornahm. Auch er drückte seine Trauer aus über die Ereignisse in Paris, erinnerte an die frühere Erbfeindschaft zwischen den beiden Ländern und die „Versöhnung über Gräber" und schloss mit dem Wunsch, dass jeder dazu beitragen möge, „dass die Welt friedlicher wird". *cm*

Kränze zur Erinnerung an die Toten der Kriege: Stadtrat Claudius Kranz (M.) nimmt zusammen mit Werner Schneider von der IG Vereine (l.) und Helmut Wetzel die Totenehrung vor. Fotos: Meixner

Cross'n'Groove im Advent mit Joana und Adax Dörsam

NECKARAU. Am 1. Advent lädt die Konzertreihe Cross'n'Groove zu einem besonderen Weihnachtskonzert ein: Um 18.00 Uhr (Einlass 17.00 Uhr) ist in der Matthäuskirche die Mannheimer Sängerin und Liedermacherin Joana mit ihrem aktuellen Programm „Ich staune bloß" zu hören, an der Gitarre begleitet von dem Saitenspiel-Virtuosen Adax Dörsam. Seit vier Jahrzehnten schreibt und singt Joana ihre eigenen Lieder nach bester Singer-Songwriter-Manier, ob es um ihre Klassiker geht oder die ganz neuen Lieder dieser Liederpoetin mit der markanten Stimme. Ihre Texte – poetisch, aber trotzdem politisch. In Hochdeutsch und in Kurpfälzisch. Schmunzelnd und doch nachdenklich stimmen beide Musiker auf die Adventszeit ein.

Karten im VVK 15 Euro, AK 17 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre 8 Euro bzw. 10 Euro, Schüler und Studenten (mit Ausweis) 12 Euro bei allen bekannten VVK-Stellen, www.ticketonline.de, Hotline 01805 4470 (zzgl. VVK-Gebühr), Pfarramt der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 32, Schreibwaren Geiß, Schulstraße 11. *pm/red*

Mehr Infos unter www.joana.de und www.adax-dörsam.de

STEUERTIPP

Ein Einspruch kann sich lohnen

MANNHEIM. Alljährlich veröffentlicht das Bundesfinanzministerium (BMF) seine Statistik über die Bearbeitung von Einsprüchen. Im Jahr 2014 wurden mehr als vier Millionen Einsprüche erledigt und in über zwei Dritteln der Fälle kam es zu Verbesserungen für den Steuerzahler, so der Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland. Und weiter: „Sie sind mit Ihrem Steuerbescheid nicht ganz zufrieden? Dann werden Ihnen die Zahlen zur Einspruchsbearbeitung im Jahr 2014 gefallen: Insgesamt wurden von allen deutschen Finanzämtern 4.233.922 Einsprüche erledigt. Bei 2.869.287 der bearbeiteten Fälle (67,8 Prozent) haben die Finanzämter einen ‚Abhilfebescheid' erlassen. Soll heißen: In über zwei Dritteln der Fälle konnten die Steuerbürger durch ihren Einspruch eine Verbesserung für sich erzielen."

Das BMF informiert, dass es sich bei den Abhilfebescheiden nicht nur um ursprünglich fehlerhafte Bescheide gehandelt hat. Teilweise wurden auch bisher fehlende Belege nachgereicht oder der Bescheid wurde zu einer laufenden offenen Rechtsfrage in diesem Punkt vorläufig erlassen. Trotzdem: In allen Fällen hat sich der Einspruch gelohnt und die steuerliche Situation des Einspruchsführers wurde gestärkt.

Tipp: „Für einen Einspruch haben Sie einen Monat (nicht vier Wochen) Zeit. Die Einspruchsfrist beginnt am Tag der Bekanntgabe des Steuerbescheides. Rechnen Sie sicherheitshalber immer vom Datum des Steuerbescheides aus. Ein Einspruch kann auch ohne Begründung eingelegt werden; diese sollten Sie aber zügig nachreichen."

Weitere Informationen gibt es beim Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e. V., Beratungsstellenleiterin Anne Seib, Schulstraße 19, 68199 Mannheim, Telefon 0621 87 555 692 oder im Internet unter www.steuerring.de/buero-mannheim-neckarau.de. *pm/red*

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Volkstrauertag als ökumenisches Friedensgebet

Neckarau. Vor zehn Jahren wurde der von der IG Vereine organisierte Volkstrauertag zum vierten Mal als ökumenisches Friedensgebet in der neuen Trauerhalle begangen. Damit war eine weitere Neckarauer Tradition geboren, denn nachdem das Interesse in der Bevölkerung an den Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag immer mehr nachließ, wurde diesem im Jahr 2002 von der IG Vereine in Zusammenarbeit mit Vertretern der Schulen und Kirchen eine neue Konzeption verpasst. Danach wechseln sich die Neckarauer Kirchengemeinden unter Mitwirkung von Schülern verschiedener Neckarauer Schulen in der Gestaltung der ökumenischen Feierstunde ab, setzen thematische Schwerpunkte und lassen Raum für kreative Beiträge der Schüler. Für die musikalische Umrahmung sorgen alternierend die Neckarauer Chöre.

Das Konzept, das den Gedenktag generationenübergreifend erlebbar macht, kam bei den Neckarauern so gut an, dass die Sitzplätze in der Trauerhalle auf dem Neckarauer Friedhof oft nicht ausreichten. So auch vor 10 Jahren (bis heute), als die Feierstunde mit dem altrussischen Gesang „Tebe Moem – O Herr gib Frieden", dargeboten von der Sängerhalle Germania, eröffnet und durch Pfarrerin Hundhausen-Hübsch von der Matthäusgemeinde zusammen mit Schülern der Wilhelm-Wundt-Realschule gestaltet wurde. „Krieg ist nicht nur im Fernsehen, sondern er ist ganz nah und geht uns alle an", mahnte Pfarrerin Hundhausen in ihrem Gebet um Frieden und Versöhnung. Die Schüler brachten zur Veranschaulichung Neckarauer Schicksale im Zweiten Weltkrieg in Erinnerung. Der Schlüsselbegriff „Versöhnung" wurde in Gedichten und Geschichten definiert und mit Leben erfüllt, als die Schüler nach der Feierstunde bunte, selbstgefertigte Bänder mit Friedenssprüchen als „Zeichen der Versöhnung" in die Bäume um die Gräber der Kriegstoten des Zweiten Weltkriegs hängten, bevor die Totenehrung am Ehrenmal die Veranstaltung beschloss. *cm*

Totenehrung mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch, Schülern der Wilhelm-Wundt-Realschule, dem Landtagsabgeordneten und VDK-Kreisvorsitzenden Klaus Dieter Reichardt und Stadträtin Gabriele Egler-Huck. Foto: Archiv Meixner

Neckarauer spielt im Nationaltheater

Helmut Wetzel steht in „High Voltage“ auf der Bürgerbühne

NECKARAU. Im jüngsten Stück der Bürgerbühne des Mannheimer Nationaltheaters geht es um das Thema Energie und wie sie auch jenseits von Energy Drinks und Handy-Akkus alle Bereiche des Lebens durchdringt. Autor und Regisseur Tobias Rausch sucht Antworten für das sklavenhafte Verhältnis der Menschen zur Energie.

Einer der 9 Laiendarsteller, die dieses Phänomen aus verschiedenen Perspektiven abbilden, ist Helmut Wetzel, Altstadtrat, Vorsitzender mehrerer Vereine in Neckarau und bis zu seiner Pensionierung 15 Jahre lang Elektroingenieur im GKM. Neben Kraftsportlern, Heilpraktikern, Informatikern, Journalisten und Burnout-Geschädigten verkörpert er in Kettenhemd und Warnschild in „High Voltage“ die Steinkohle. Wie alle Darsteller im Verlauf des Stücks eine persönliche Geschichte erzählen, erläutert Wetzel szenisch die Geschichte der Kohle von ihrer Entstehung über ihren Abbau als Braunkohle bis hin zur wertvolleren Steinkohle – Brennstoff unter anderem zur Stromerzeugung des GKM.

Jüngster Laiendarsteller ist der elfjährige Tim Oestringer, der quasi als die Stimme von Zeus den energiefressenden Menschenmonstern die Leviten liest. Das Publikum wird mit dem Thema in persönlichen Geschichten aus verschiedenen Blickwinkeln konfrontiert, die wie eine Revue mit Tanz und Musik präsentiert werden – mit dem nötigen Ernst, aber auch mit einer kräftigen Prise Humor. Lösungsangebote für die Verbesserung der problematischen Situation sind skurril; so wird unter anderem ein Kartoffelkraftwerk mit der erzeugten Energiemenge von Biblis in Beziehung gesetzt. Die Darsteller bringen dabei erstaunliche Professionalität mit, spielen überzeugend und bisweilen anrührend. *cm*

Christian Helmut Wetzel als Symbol der Steinkohle in der Aufführung der Bürgerbühne „High Voltage“. Foto: NTM

Weitere Vorstellungen im Studio Werkhaus, Mozartstraße 11 am 1., 13., 22. Dezember und 2. Januar 2016 jeweils um 20 Uhr, Kartentelefon 0621 1680-150.

Weihnachtwünsche im Wald

Kinderbuch von Dorothea Conrad „Was wünschst du dir zur Weihnachtszeit?“

NECKARAU. Kurz vor Weihnachten treffen sich jedes Jahr verschiedene Tiere an einer alten Eiche im Wald, um über das kommende Fest zu sprechen und ihre verschiedenen Wünsche kundzutun. „Eine Gans muss her zum Fest“, sagte der Fuchs, während der Hase sich einen Bund frischer Möhren und das Reh einen Büschel frisches Heu zum Fressen und einen Tannenbaum zum Unterstellen wünscht. Das ganze Jahr sonniges und mildes Wetter war der Wunsch des Hirsches, während es die Elster auf glitzernden Schmuck zu Weihnachten abgesehen hat. Schaf und Bär setzen auf mollige Behausungen mit ausreichend Nahrung, der Esel möchte nicht mehr „dummer Esel“ genannt werden, „saufen und pennen“ will der Ochse zum Fest.

Tierische Weihnachtswünsche mit Tiefgang sind Gegenstand des jüngsten Buches der Autorin Dorothea Conrad, die aus Königsberg stammt und schon vor 35 Jahren im Niederfeld eine neue Heimat gefunden hat. Nachdem sie mit ihren Büchern für Erwachsene „Trennung und Neubeginn“ und „Schreib, worüber du nicht sprechen kannst“ Aufsehen erregte, ist nun das zur Vorweihnachtszeit passende Buch der 84-Jährigen „Was wünschst du dir zur Weihnachtszeit?“ für „Kinder im Schulalter und jung gebliebene Erwachsene“ erschienen. Und es wäre nicht Dorothea Conrad, wenn es bei den materiellen Wünschen der vermenschlichten Tiere bliebe und nicht eine Botschaft damit verbunden wäre, die in dem Traum des durch den tierischen Lärm aufschreckten Igels verborgen ist. Als die Tiere sich trennen, gibt ihnen die Eule noch die weisen Ratschläge mit auf den Weg, sich auf das Wesentliche im Leben zu konzentrieren. Mehr soll an dieser Stelle nicht vorweggenommen werden.

Illustriert mit wunderbar intensiven Farbzeichnungen der Malerin Alice Lorcy, gelingt Dorothea Conrad mit dem tierischen Treffen eine vergnüglich geschriebene Parabel auf allzu menschliche Wesenszüge, über die sich das Nachdenken, gerade vor Weihnachten, lohnt.

Der hochwertig gestaltete Hardcover-Band „Was wünschst du dir zur Weihnachtszeit?“ ist im Buchhandel erhältlich und als Weihnachtsgeschenk sehr gut geeignet. Erschienen ist er im verlag regionalkultur, 48 Seiten mit 40 Illustrationen, ISBN 978-3-89735-933-8. 12,90 Euro. *cm*

Pop-Oratorium „Luther“ sucht Sängerinnen und Sänger

Baden lädt bis zu 3.000 Akteure in die SAP-Arena ein

KARLSRUHE/MANNHEIM. Mit Stars der Musical-Szene, einem Symphonieorchester sowie mehreren tausend Sängern gemeinsam auf der Bühne stehen und „Gänsehautfeeling erleben“: Das verspricht das Pop-Oratorium „Luther – Das Projekt der tausend Stimmen“. Nach der Uraufführung Anfang November in der Dortmunder Westfalenhalle mit mehr als 16.000 Zuschauern wird „Luther“ auch zweimal in Baden-Württemberg aufgeführt. Die Evangelische Landeskirche Baden ist Mitveranstalter für den 11. Februar 2017 in der SAP-Arena in Mannheim. Ab sofort können interessierte Sängerinnen und Sänger sich zum Mitmachen anmelden.

Bundesweit mindestens acht Aufführungen werden 2017, im Jahr des Reformationsjubiläums, an das Leben und Wirken Martin Luthers vor 500 Jahren erinnern. Gesucht werden Laien und Fortgeschrittene, Chöre und Einzelsänger, die sich in eigenen und gemeinsamen Proben vorbereiten und das Musical dann mit Symphonie-Orchester, Band und Musicalsolisten zur Aufführung bringen.

Das Pop-Oratorium „Luther“ ist nach dem 2010 aufgeführten Chorprojekt „Die 10 Gebote“ die zweite Kooperation des Trios Michael Kunze, Dieter Falk und der Stiftung Creative Kirche.

Ab sofort können sich Interessierte unter www.luther-oratorium.de oder Tel. 02302 28222 22 über Aufführungsorte und Probentermine informieren und anmelden. „Jeder, der gern singt, ist willkommen“, so die Organisatoren. Am 18. Februar 2016, 18.30 Uhr, sind interessierte Chorleiterinnen und Chorleiter, Sängerinnen und Sänger in die SAP-Arena zu einer Info-Veranstaltung mit dem Komponisten Dieter Falk eingeladen. *pm/red*

Markttag
müller
EZ/EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Frisch aus der Region:
Fleisch vom AMBIEL-Hof
Regional • Artgerecht • Gesund
Dry-Aged-Rindfleisch
Frisch vom Land Obst & Gemüse
Hans Zeilinger
auch Ladengeschäft
in der Meerfeldstr. 3
Wir sind wieder OHNE BAUSTELLE erreichbar!
Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein kleines Präsent!
Jeden Donnerstag 8-17 Uhr
Telefon: 0621/81 59 40
www.mueller-fleischundwurstwaren.de
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
über 120 Jahre
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

RAUM. LICHT. NATUR.
Komfortable Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld
Steubenstraße 54-58
Top-Lage. Werthaltige Architektur.
3 Zimmer-Eigentumswohnung mit eigenem Garten, ca. 110 m² Wfl.
Diese attraktive Eigentumswohnung im EG überzeugt mit einem gelungenen Raumkonzept. Einladendes Entrée mit Garderobe und AR, großzügiger, heller Wohn-/Essbereich mit Zugang zur Südwest-Terrasse mit eigenem Gartenanteil (Sondernutzungsrecht), Tageslicht-Bad mit Wanne plus separates Dusch-Bad. Wir bieten Ihnen eine komfortable Ausstattung.
KfW-Effizienzhaus 70. B, 54kWh, FW, Bj 2015, B
Kaufpreis € 368.500,– zzgl. TG-Stellplatz € 16.000,– Gesamt € 384.500,– (keine Käuferprovision)
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de
D&S
Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo. und Mi. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 8. Dezember 2015, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Diagnose Schlaganfall
– Was kann der Gefäßchirurg tun?“
Prof. Dr. Gerhard Rümenapf, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie
Margit Wagenhan, Sektionsleiterin der Klinik für Gefäßchirurgie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissen
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
CLAUDIA ABBAS
KRANKENGYMNASTIK
TRAINING | COACHING
DRINGEND GESUCHT!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Masseur(in)/
Physiotherapeut(in)
mit Ausbildung in man. Lymphdrainage
stundenweise/Teilzeit - ab sofort
Relaisstraße 41-43 • 68219 Mannheim • Tel: 897841 • Fax: 87525440
info@abbas-physiotherapie.de • www.abbas-physiotherapie.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Wir machen
Ihre Steuererklärung!
STEUER RING
Beratungsstellenleiterin
Anne Seib
Schulstraße 19
68199 Mannhein-Neckarau
Tel. 0621–87555692
buero-mannheim-neckarau@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-mannheim-neckarau
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

„Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
Mobiler ambulanter Pflegedienst
im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Bernd Mattler
40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/ 85 64 57 · Fax 0621/ 85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

100 Jahre, vital und gesellig

Rosa Fuchs feierte in der Seniorenresidenz Niederfeld ihren 100. Geburtstag

Rosa Fuchs gut gelaunt an ihrem Ehrentag Foto: zg/Seniorenresidenz

NIEDERFELD. Ende Oktober gab es in der Seniorenresidenz Niederfeld ein besonderes Ereignis zu feiern: Die Bewohnerin Rosa Fuchs hatte alle im Haus in der Speyerer Straße zu ihrem 100. Geburtstag eingeladen.

Die rüstige Ur-Mannheimerin mit Mannheimer Mutter und Vater aus Sachsen ist in guter körperlicher wie geistiger Verfassung und hat offenkundig Freude am Leben: Im Sommer sitzt sie bevorzugt mit schickem Strohhut und buntem Outfit im Garten der Residenz und berichtet gern im geselligen Kreis über ihr vergangenes Leben. Den Rollator als Fortbewegungshilfe nutzt sie virtuos, was nicht verwundert, wenn sie erzählt, dass sie bis zu ihrem 93. Lebensjahr im Turnverein turnte und nur gezwungenermaßen aufhörte, weil die Kursleitung nicht mehr die Verantwortung übernehmen wollte.

Ihr Temperament, ihre Sangesfreude und ihren Humor hat sie sich trotz mehrerer Schicksalsschläge erhalten und fühlt sich sichtlich wohl im Kreis der Residenzbewohner.

Vor ihrer Hochzeit mit einem Hauptbuchhalter war Rosa Fuchs bei der Mannheimer Miederwarenfirma Felina als Reklameleiterin, heute „Marketingleiterin", tätig. Nach ihrer Hochzeit wurde ein Sohn geboren, danach war sie Hausfrau und Mutter. Nach einer sehr harmonischen Ehe musste sie mit 82 Jahren den Tod ihres Ehemannes verkraften. Aus der Ehe ihres Sohnes gingen drei Enkelkinder hervor, doch ein weiterer schwerer Schicksalsschlag folgte in diesem Frühjahr, als ihr Sohn starb.

Dennoch lässt sich die vitale Mannheimerin nicht unterkriegen und freut sich an der Gemeinschaft in der Seniorenresidenz, wo sie liebevoll umsorgt wird. Es ist ihr zu wünschen, dass sie in der Gemeinschaft noch lange regen Anteil am Leben nehmen kann. *cm*

Futteranker lädt zum Fotoshooting für tierische Begleiter ein

Ein besonderes Geschenk und Unterstützung für den Futteranker: ein Foto des treuen Vierbeiners. Foto: zg/Futteranker

NECKARAU. Der Futteranker Mannheim e. V. veranstaltet am 29. November (1. Advent) ein Fotoshooting für alle, die ihre tierischen Begleiter für sich selbst oder als Weihnachtsgeschenk fotografieren lassen möchten. Die professionelle Fotografin Simone Ruckstuhl hat sich auf Tierfotografie spezialisiert, an diesem Tag arbeitet sie unentgeltlich für den Verein. Zwei Bilder kosten 10 Euro, der Erlös fließt direkt an den Futteranker.

Für eine Spende gibt es außerdem selbst gebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen) und Kaffee.

Alle Einnahmen kommen komplett den Tieren der Bedürftigen im Rhein-Neckar-Kreis zugute. Das Shooting findet statt von 9.30 bis 17.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Futteranker Mannheim e. V., Neckarauer Straße 167, 68199 Mannheim. Infos auch unter www.futteranker.de. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0160 2224404. *pm/red*

Gastfamilien in Mannheim dringend gesucht

BERLIN/MANNHEIM. Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner unterstützt den Verein für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland (VDA e.V.) bei der Suche nach Gastfamilien in Mannheim. Interessierte Familien, die ab Dezember einen südamerikanischen Schüler oder eine Schülerin (im Alter zwischen 15 und 17 Jahren aus Paraguay, Chile oder Argentinien) bei sich aufnehmen möchten, können sich ab sofort anmelden. Der VDA e.V. veranstaltet seit vielen Jahren einen interkulturellen Schüleraustausch mit Schülern von deutschen Privatschulen im Ausland, vorwiegend in Südamerika. Der Aufenthalt der Schüler in den Gastfamilien dauert ca. 5-8 Wochen. Die Schüler lernen Deutsch und müssen den Schulunterricht besuchen. Jüttner: „Ich würde mich freuen, wenn Mannheimer Familien Schüler aufnehmen und ihnen den Alltag einer Familie in Deutschland näher bringen können. Nur so kann Völkerverständigung erfolgreich sein."

Nähere Informationen zum VDA-Jugendaustausch gibt es im Internet unter www.vda-kultur.de/jugendaustausch oder telefonisch unter 02241 21735. *pm*

PAULAS WELT

Fast ein Model

Hola, mis amigos,
neulich durfte ich Padrona zu einem Termin begleiten, bei dem ich als Model zum Einsatz kommen sollte in einer Behausung, in der Futter für bedürftige Vierbeiner kostenlos verteilt wird. Dorthin kamen diesmal Zweibeiner, die kein Futter wollten, sondern Geschenke und Scheine für die Vierbeiner mitgebracht hatten. Von diesem Besuch sollte ein Foto geschossen werden, das ich als Model, quasi stellvertretend für die bedachten Vierbeiner, bereichern sollte.
Als ich mit Padrona wartete, kamen zwei Vierbeiner hinzu, die aber kleiner und weniger fotogen waren als ich. Ich wurde von den freundlichen Zweibeinern eingeladen, mit ihnen zu spielen, aber ich wartete lieber mit Padrona bei der Futterausgabe, denn dort duftete es sehr gut – bis Benni kam. Er war ein hübscher junger Kerl mit einem Fell in den gleichen Farben wie ich, der mich mit seinem Charme bezauberte. Wir beschnupperten uns und stellten schnell fest, dass wir nicht nur farblich gut zueinander passen, sondern uns auch sonst prima verstehen. Benni, dessen Boss auch in der Ausgabestelle tätig ist, zeigte mir das kleine Freigelände hinter der Behausung, und wir tollten draußen zusammen, fegten dann durch die Räume und balgten ausgelassen herum. Tat das gut! Ich hatte nach viel Toben ein Plätzchen auf einem Kindersofa gefunden, von dem aus ich Benni sanft ins Ohr zwicken konnte. Das gefiel ihm sehr, und bald waren wir beide auf dem Sofa, balgten und fühlten uns prächtig, während Padrona in Sichtweite arbeitete.
Für das Foto kamen dann Benni und die kleine Miss Marple zum Einsatz; ich wurde nicht gebraucht, weil ich etwas zu groß und zu schwer war, um von der netten Zweibeinerin auf den Arm genommen zu werden. Aber das kann ich verschmerzen, denn Benni vertrat unsere Farben würdig, und das Spiel mit ihm war ja viel, viel schöner, meint

eure Paula

Passen wir nicht gut zusammen?

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Brenk – Wohnideen: Jessica Paraszczec besteht Gesellenprüfung mit Bravour

NECKARAU. Das Familienunternehmen Brenk ist stolz auf seine Gesellin Jessica Paraszczec, der man recht herzlich gratuliert. Jessica Paraszczec begann im September 2012 ihre Raumausstatterlehre (Fachrichtung Dekoration) bei der Firma Brenk. Jetzt hat sie ihre Gesellenprüfung mit Bravour bestanden und verstärkt von nun an das Team als Raumausstatterin. Da sie ihre Liebe zum Polstern entdeckt hat, ist in dem Mannheimer Familienunternehmen der Fortbestand der Polsterei gesichert. „Ich bin hier toll gefördert worden", so die frischgebackene Raumausstatterin. Und: „Ich mag meine Arbeit hier, weil sie so vielseitig ist, und das Betriebsklima bei der Firma Brenk ist auch noch toll", erzählt Jessica Paraszczec weiter. „Alle Kollegen sind stolz auf unsere Neugesellin, die unser Team weiterhin qualifiziert unterstützen wird", ergänzt Susanne Vowinkel.

Und das hat bei der Firma Brenk Tradition: Bereits im Jahr 2013 wurde die Karl Brenk GmbH & Co. KG von der Handwerkskammer Mannheim für die jahrelangen hervorragenden Ausbildungsleistungen mit einer Auszeichnung gewürdigt und im März dieses Jahres gab es von der Initiative Qualität im Handwerk (QIH), bei der Betriebe direkt von ihren Kunden bewertet werden, zum 500. Mal ein knackiges „Sehr gut". Besser geht's nicht. *pr/nco*

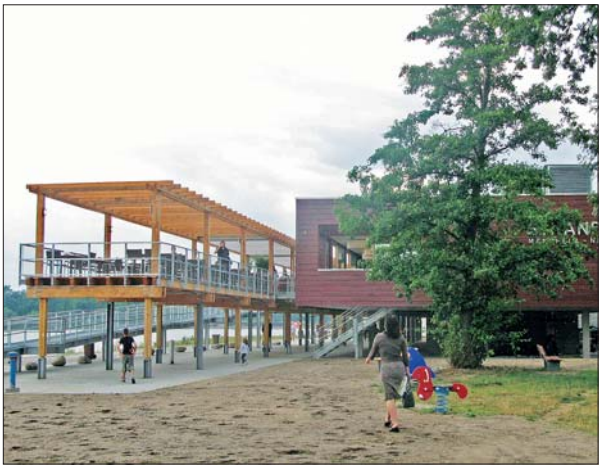
Wohnideen vom Spezialisten – Karl Brenk GmbH & Co. KG, Rheingoldstraße 8, 68199 Mannheim, Telefon 0621 851648, Fax 0621 854139, www.brenk-wohnen.de

Jessica Paraszczec vor ihrem Gesellenstück. Foto: zg

Neueröffnung Strandbad Neckarau

Gaststätte an Wochenenden wieder geöffnet / Fody Pashalidis führt Restaurant als Interims-Chef

Kreative Küche bringt Fody's ins Mannheimer Strandbad.



Die Strandbad-Gaststätte hat im Winter an Wochenenden wieder geöffnet.

Service-Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Wünsche der Gäste.
Fotos: Fody's/Meixner

NECKARAU. Gute Nachrichten vom Strandbad: Wie die NAN bereits berichtete, wird die Strandbadgaststätte jetzt wieder geöffnet. In die durch die Insolvenz des Vorbetreibers Sascha Kindermann entstandene Bresche gesprungen ist Fody Pashalidis, erfahrener Gastronom aus der Region, den die NAN zu einem Exklusiv-Gespräch vor Ort getroffen hat.

Auf einer Baustelle, um genau zu sein, denn der Interimsbetreiber Pashalidis räumt erst einmal auf. In Küche und Gastbereich sind fleißige Hände dabei, alles auf Vordermann zu bringen. Denn es geht ja so schnell wie möglich los. „Geplant ist eine Grundversorgung für die Besucher am Wochenende", so Pashalidis im Gespräch mit der NAN, womit auch schon das Konzept für die kommenden vier Monate erklärt ist. Die Gäste erwartet also eine „abgespeckte" Version der Karte, die sich in den Fody's-Restaurants seit Jahren großer Beliebtheit erfreut: „Qualität und Quantität stimmt ebenso, wie das Preis-Leistungsverhältnis", wie es Pashalidis formuliert. Das allerdings nur am Wochenende. Es gibt aber auch immer noch die Option, den Freitag für eine Veranstaltung zu buchen – sei es eine Firmenfeier, ein Geburtstagsevent oder Ähnliches mit bis zu 120 Personen. Anfragen hierzu nimmt Frau Sommer unter Telefon 0151 17124026 gerne entgegen. Selbst will Pashalidis „proaktiv" keine Events organisieren – auch eine Weihnachts- oder Silvesterfeier wird es nicht geben.

Hintergrund: Fody Pashalidis war zu Beginn der Diskussionen um die neue Gaststätte bereits als Pächter im Gespräch, hatte aber damals schon ein kompakteres Konzept für die Lokalität bevorzugt. Dieses soll jetzt – nach der Insolvenz des bisherigen Pächters Sascha Kindermann und der Schließung des Lokals im Oktober – verwirklicht werden. Die Planungen von Stadt und Pashalidis gehen vorläufig bis März 2016, wobei sich die Vereinbarung um immer automatisch einen Monat verlängert – bis ein neuer Pächter gefunden ist. Der soll in einer offiziellen Neuausschreibung, die weiter besteht, gefunden werden. Im nächsten Jahr soll die Entscheidung darüber fallen, wer von den Bewerbern den Zuschlag für die Betreibung der Gaststätte erhält. Fody Pashalidis wird sich an der weiteren Ausschreibung nicht beteiligen. „Wir helfen der Stadt, mit dem Objekt über den Winter zu kommen, und danach ist es für uns vorbei", so Pashalidis zur NAN.

Die neuen Öffnungszeiten sind simpel: von 10 Uhr bis es dunkel wird: „Die Gäste können so lange sitzen bleiben, wie sie möchten", so der Interims-Chef. Begrüßt werden Besucher des Strandbades übrigens von einer Hausdame, die den Gästen den Aufenthalt so schön wie möglich gestalten soll. *nco*

FODY'S
simply the best

STRANDBAD GASTRONOMIE
GEÖFFNET SAMSTAGS UND SONNTAGS AB 10 UHR
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Strandbadweg 1, 68199 Mannheim
Frau Sommer, Tel. 0151 / 17 12 40 26

Premium-Gastronomie · Event · Catering

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Nimm 3: Sparen Sie jetzt 70% auf den Mehrpreis der 3-fach-Verglasung*
Weru-Wärmeschutzglas-Aktion
Nimm 3
JETZT GUTSCHEIN ANFORDERN!
vom 01.10.15 bis 17.01.16
Nutzen Sie jetzt den Preisvorteil! Einfach ins Internet gehen auf www.weru.de und Gutschein anfordern. Beim Kauf neuer Weru-Fenster wird der Gutschein angerechnet.
*Bei Vorlage des Gutscheins erhalten Sie, bis zum 17.01.2016, die Weru-PrimaTherm 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (i3044) mit Edelstahlabstandshalter statt für 92,46 € jetzt für nur 27,74 € inkl. MwSt. pro m² Fensterfläche (bezogen auf den Glassternmehrpreis Wärmeschutzgläser). Gültig bis max. 30 Fenster. Nicht für Weru-Acento-Fenster. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Weru-Aktionen. Aktion ist nur in Deutschland gültig.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

„Sophie & Inge – babble und singä“

Lachen ist garantiert mit Sophie und Inge im jüngsten Stück des Rhein-Neckar-Theaters.
Foto: Rhein-Neckar-Theater

NECKARAU. Man kann sie schon als Kultfiguren des Rhein-Neckar-Theaters bezeichnen – die herrische Sophie Schretzner, Sanitäranlagenwartungsfachpersonalvorsteherin aus der Comedy-Revue ABBA Hallo!, und Oma Inge, die in jedem Jahr für ausverkaufte Adventssonntage im Theater sorgen. Ihre Ähnlichkeit mit einer großen deutschen Schauspielerin ist durchaus gewollt. Ein Wiedersehen mit diesen beiden eigenwilligen Damen gibt es jetzt in der Comedy-Revue „Sophie & Inge – babble und singä“. Die Texte dazu stammen von den beiden Darstellerinnen selbst, Regie führt Intendant Markus Beisel. Er übernimmt dabei auch die Rolle der Inge, die Sophie wird von Marion La Marché gespielt. Diese Besetzung allein ist schon ein Erfolgsgarant. Aber was die beiden „Damen“ schon bei der Premiere zeigten, das war allererste Klasse und trieb den begeisterten Zuschauern die Lachtränen in die Augen, den Lachmuskelkater spürte man dann tags darauf. Doch wovon handelt die Geschichte, in der wieder viele bekannte Songs mit abgewandelten Texten zu hören sind, überhaupt? Stellen Sie sich einen Friedhof vor. Links liegt Sophies Mann begraben, rechts wurde Inges Gatte zur letzten Ruhe gebettet. In der Mitte, zwischen den beiden Herren, ist nur noch ein einziges Grab frei! Genau das wollen sich die beiden Damen vorreservieren lassen – gleichzeitig, kompromisslos, unerbittlich. Der Kampf der Geronto-Titanen beginnt. Gebiss um Gebiss, Brille um Brille, Falte um Falte! In diesem Spektakel treffen erstmalig die beliebten Showdinosaurier aus „ABBA Hallo!“ wieder aufeinander.

Sie schwadronieren über ihr ungewöhnliches Leben, kriegen sich in die blaugespülten Haare und singen sich gegen die Friedhofswand. Klofrau gegen Zivischreck, alt gegen älter, Schlappgosch gegen Demenz … Sophie gegen Inge. Besser geht's nicht. Wer bei der Premiere nicht dabei sein konnte, der hat am 2. und 3. Januar die Gelegenheit dazu. Samstag ab 20 Uhr und Sonntag ab 18 Uhr „rocken“ die beiden älteren Damen wieder das Theater. Karten können im Vorverkauf unter der Tickethotline 0621 86246820 erworben werden. Weitere Infos gibt es auch unter www.rhein-neckar-theater.de. *mhs*

Freude am Fahrradfahren

25 Jahre ADFC in Mannheim

MANNHEIM. Vor 25 Jahren war Fahrradfahren in Mannheim abenteuerlicher als heute. Fahrradspuren in der Innenstadt gab es keine und der Autoverkehr war das Maß der Dinge. Das wollte der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) mit der Gründung der ADFC-Ortsgruppe Mannheim am 22.10.1990 ändern. Mit heute über 500 Mitgliedern in Mannheim, fast 20.000 Mitgliedern in Baden-Württemberg und über 150.000 Mitgliedern im 1979 gegründeten Bundesverband hat der ADFC die Sicht wieder auf den Fahrradverkehr gelenkt.

Den Menschen in der Metropolregion ist der ADFC vor allem durch das gemeinsame Radtourenprogramm für Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg mit vielen abwechslungsreichen Touren in die Region von gemütlich bis flott bekannt, die gerne zum Kennenlernen und Erholen angenommen werden. Beliebte Angebote sind außerdem Helmberatung, Fahrradbeleuchtungsaktionen, der Gebrauchtradmarkt, die Neubürgertouren und die Informationsangebote vom Kinderfahrrad bis zum Diebstahlschutz, griffbereit im ADFC-Infopunkt in der Biotopia Fahrradstation am Mannheimer Hauptbahnhof.

Eher im Hintergrund wird die verkehrspolitische Arbeit geleistet mit Stellungnahmen zu Straßenbauvorhaben, Planung von Fahrradrouten und Mitgestaltung des Bürgerstadtplans. Besonders sichtbar wird der Einsatz für die Verbesserung des Radverkehrs an der Freigabe von Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr in beide Richtungen, der Einrichtung von Fahrradstraßen, der Kennzeichnung von durchlässigen Sackgassen und der jetzt erfolgten Radwegweisung in den Stadtteilen südlich des Neckars.

Größter Erfolg ist die aktive Beteiligung an dem von der Stadt Mannheim beschlossenen 21-Punkte-Programm zur Förderung des Radverkehrs, an dem die Stadt sich messen lassen muss. Mit den Radfahrstreifen auf dem Friedrichsring wurde der erste Teil des Mannheimer Innenstadtringes bereits umgebaut. Für den Umbau der Bismarckstraße haben vorbereitende Bauarbeiten begonnen.

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde der ADFC Mannheim im Rahmen des Mannheimer Umweltpreises für 16 eigene Projekte ausgezeichnet, dazu kommen 10 weitere, die zusammen mit Partnern durchgeführt wurden.

Auch über Mannheim hinaus erhielt der ADFC nationale und internationale Aufmerksamkeit im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ mit über 2.000 Mitradlern auf historischer Strecke bei der „Drais/Benz-Memoriale 2006“ und durch die Unterstützung der Stadt Mannheim bei der Bewerbung als Tagungsort der „Velo-city 2017“.

Auch in Zukunft wird sich der ADFC für ein besseres Radverkehrsnetz und einen Ausbau des Umweltverbundes engagieren, bestehend aus öffentlichen Verkehrsmitteln, Carsharing, zu Fuß gehen und Radfahren, so dass für immer mehr Menschen das private Auto unnötig wird.

Bei einer Feierstunde im neuen Pavillon der Jugendherberge wurde der Jahrestag mit Grußworten von Bürgermeister Lothar Quast, Landesverbandsvorstand Volker Gardain und den Schwesterverbänden in der Region gewürdigt. Die Fahrradartisten des Zirkus Bachelli am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium erhielten begeisterten Applaus für ihre akrobatisch-schwungvollen Auftritte. Ein echter Hingucker war die hölzerne Laufmaschine im Saal, zur Verfügung gestellt von Saara Morsch. In Anlehnung an das 100-Jahr-Motto des Deutschen Jugendherbergswerkes mit „25 Jahre sind ein guter Anfang“ verdeutlichte ADFC-Vorsitzender Dr. Gerd Hüttmann, dass noch viele Verbesserungen für Radfahrende in Mannheim nötig und möglich sind.

Das Jubiläumsheft wird allen Mannheimer ADFC-Mitgliedern zugesandt und liegt bei den Fördermitgliedern Biotopia, der Radladen, Fahrrad Kästle, Radsporthaus Altig und Rund ums Rad zur kostenlosen Mitnahme bereit. *zg*

MÖBEL FÜR SENIOREN
Raum 3
brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 / 68199 Mannheim
Tel. 06 21 / 85 16 48
www.brenk-wohnen.de

Deutsche Meisterschaft im Blitzschach in Neckarau

Schachclub Mannheim-Lindenhof ist im 150. Jubiläumsjahr Ausrichter

LINDENHOF. Der Schachclub Mannheim-Lindenhof 1865 e. V., der dieses Jahr sein 150. Jubiläum feiert, richtet am 28. November die 42. Deutsche Meisterschaft im Blitzschach aus. Bei dieser Variante steht den Spielern pro Partie eine Bedenkzeit von nur fünf Minuten zur Verfügung, was einerseits sehr schnelle Entscheidungen, andererseits – bei einer erwarteten Turnierdauer von ca. 6 Stunden – auch eine entsprechende Ausdauer erfordert. Nach der Qualifikation auf Verbandsebene treffen sich die besten Blitzspieler Deutschlands zum Finale im Volkshaus Mannheim-Neckarau. Unter den 33 Spielern im hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld befinden sich 3 Großmeister, 10 internationale Meister sowie 9 FIDE-Meister. Ein bekanntes Gesicht in der Schachwelt ist der „Lokalmatador“ und frühere Weltmeister im Bullet Chess (1 Minute pro Partie) Großmeister Roland Schmaltz (OSG Baden-Baden) alias „Hawkeye“, der seine Schachkarriere beim SK Lasker-Mannheim begonnen hat. Für den Ausrichter wird Sven Sulzbach an die Bretter gehen und will im hochkarätigen Feld für manche Überraschung sorgen. Interessant wird auch das Auftreten und Abschneiden des erst zehnjährigen Vincent Keymer (SK Gau-Algesheim) sein, der als „deutsches Jahrhunderttalent“ gilt und dem in Schachkreisen zugetraut wird, später sogar um die Weltmeisterschaft zu spielen. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr im Volkshaus Neckarau (Rheingoldstraße 49). Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. *pm*

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 841 12 10
www.atlantis90.de

Prof. Hafner neuer Prorektor der Hochschule Mannheim

LINDENHOF. Mit großer Mehrheit wählte der Senat am Anfang November Mathias Hafner zum Prorektor für Forschung und Technologietransfer. Prof. Dr. rer. oec. Thomas Schüssler, Prorektor für Lehre und Studentische Dienstleistungen, wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt. Der bisherige Prorektor für das Ressort „Forschung, Technologietransfer und internationale Angelegenheiten“, Prof. Dr. rer. nat. Frank Nürnberg, stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Amtszeit beträgt vier Jahre und beginnt am 1. Januar 2016. Mathias Hafner wurde 1993 an die Hochschule Mannheim in die Fakultät für Biotechnologie für das Lehrgebiet „Molekulare Zellbiologie“ berufen und leitet seit 1995 das Institut für Molekular- und Zellbiologie. Seit 1998 ist er kooptierter Professor am Zentrum für Medizinische Forschung der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg. Von 1998 bis 2002 war er Prodekan der Fakultät für Biotechnologie. Seit 2006 ist er Direktor (stellv. GF) am gemeinsamen Institut für Medizintechnologie der Hochschule Mannheim und der Universität Mannheim und wurde 2014 Dekan der Fakultät für Biotechnologie. Thomas Schüssler wurde 1997 an die Hochschule Mannheim in die Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen für die Lehrgebiete „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Management Accounting und Controlling sowie Unternehmensplanspiele“ berufen. Er war von 2001 bis 2006 Studiengangleiter im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen, seit 2006 Dekan der Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen und ist seit dem 1. März 2012 Prorektor der Hochschule. *pm*

Wir blicken durch …
… wenn´s um Umwelt- und Naturschutz geht. Machen Sie mit.
NABU – für Mensch und Natur.
Infos anfordern beim NABU, 10108 Berlin oder unter www.nabu.de
NABU

VORLESE-ECKE

Die Nikolaus-Notfall-Zentrale

Das blinkende Nikolausgesicht hing noch nicht lange vor Ruths Fenster, als es gegen die Scheibe klopfte. Draußen, auf dem Fensterbrett, saß ein Nikolaus. „Hallo Zentrale! Aufmachen, das ist ein Notfall!“ Zögerlich öffnete Ruth. „Na endlich! Ist Niko 5 schon zurück? Ich soll Schönau beliefern und er Blumenau. Aber er hört ja nie zu, weil er ständig nur Weihnachtsgutsel futtert. Jetzt hat er mein Goldenes Buch mit den Namen der Schönauer Kinder mitgenommen und sein Buch für Blumenau mir gegeben!“

„Wer sind Sie?“, stammelte Ruth. „Ich? Ich bin Niko 4. Hier ist doch die Nikolaus-Notfall-Zentrale – oder nicht?“ „Äh nein, nur mein Kinderzimmer.“

„Beim vertrockneten Lebkuchen“, schimpfte Niko 4, „ohne die Namen der Schönauer Kinder kann ich keine Gabenteller verteilen. Du musst mir helfen.“ Er gab Ruth ein dickes Buch. „Ich lasse das Goldene Buch für Blumenau hier und rausche los, um Niko 5 zu finden. Wenn er hier vorbeikommt, kannst du dann bitte die Bücher tauschen?“

Ruth nickte verwirrt. Niko 4? Niko 5? Wie? Was? Doch Niko 4 war schon verschwunden.

Ruth starrte das Goldene Buch an. Ihr fiel ein, dass Leni auf der Blumenau wohnte. Gestern, bei der Winterfeier der Schule, hatte Leni hämisch gelacht, als Ruth ein Gedicht aufsagte. „Gedichte sind echt blöd“, hatte Leni geprahlt, „ich zieh' den Nikolaus am Bart, wenn er kommt!“ Ruth blätterte – aha, da stand es: Leni Nestor, Blumenauer Bruch. Weder Niko 4 noch Niko 5 hatten nach der ganzen Aufregung eine bartziehende Leni verdient. Ohne lange nachzudenken, schrieb Ruth neben Lenis Namen: Achtung – zieht gerne Nikoläuse am Bart, will aber unbedingt ein Gedicht aufsagen. Sie kicherte – wenn sie nur sehen könnte, wie Leni an einem Gedicht herumstotterte! Aber dazu mussten das Blumenau-Buch und Niko 5 zusammenkommen. Ruth knabberte an einem Zimtstern – beim Essen hatte sie immer die besten Einfälle. Genau! Das war die Lösung: Niko 5 naschte gerne! Sie stellte duftende Zimtsterne vors Fenster und Niko 5 schien nicht nur einen mächtigem Appetit zu haben, sondern auch eine sehr gute Nase. Kaum drei Minuten später pochte es erneut am Fenster.

„Tschuldigung, kann ich einen Zimtstern haben und ist hier die Nikolaus-Notfall-Zentrale?“

„Wenn Sie Niko 5 sind“, sagte Ruth, „dann wartet hier das Goldene Buch für Blumenau auf Sie. Und Sie lassen bitte Ihr Schönau-Buch hier!!“

Niko 5 war froh, jetzt das richtige Buch zu haben. Mit einem Zimtstern im Mund und zweien als Vorrat in der Manteltasche schulterte er seinen Blumenau-Geschenke-Rucksack und prallte fast mit Niko 4 zusammen, der ihm eine Strafpredigt halten wollte, aber leider keine Zeit hatte.

„Vielen Dank für deine Hilfe“, sagte er zu Ruth und packte das Schönau-Buch ein, „später komme ich dann auch noch bei dir vorbei!“ Kaum war er verschwunden, als Ruth in den Keller sauste, sich ihr Fahrrad schnappte und Richtung Blumenau radelte. Leni wohnte im Erdgeschoss. Ruth kletterte auf den Balkon. Der Vorhang stand weit genug offen, um zu sehen, wie Lenis Hand gerade auf Nikos Bart zuschoss, aber der war schneller und wich aus. Ruth presste ein Ohr ans Fenster. „Nun, Leni, ich lese hier, dass du gerne Gedichte aufsagst“, sagte Niko 5. Leni stand da, mit offenem Mund – ihre Eltern sahen sie erwartungsvoll an, aber nur wirres Gestotter war zu hören, bis Niko 5 ungeduldig murmelte. „Na, da muss die Zentrale was falsch eingetragen haben!“

Als Ruth nach Hause kam, stand ihre Mutter schon an der Tür. „Wo warst du denn? Der Nikolaus ist schon wieder weg. Er sagte, du wüsstest schon, warum er nicht auf dich warten kann. Verstehst du das?“

„Ja, ja“, Ruth angelte einen Nougat-Tannenzapfen aus ihrem Nikolaus-Teller, „aber schade, ich hätte so gern noch ein Gedicht aufgesagt!“

Iris Welling

WUNDERVOLLER ADVENT

Weihnachtswerkstatt und Adventsnachmittag in der Lukasgemeinde

Almenhof. Am Samstag, 28. November, 15 Uhr, öffnet traditionell die Weihnachtswerkstatt in der Almenhöfer Lukasgemeinde im Gemeindehaus, Lassallestraße, ihre Pforten. Eingeladen sind alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter zum Basteln, Singen und Plätzchen-Essen. Eltern sind dabei herzlich willkommen! In der Weihnachtswerkstatt werden z. B. kleine Geschenke hergestellt: Fensterschmuck, Christbaumanhänger, Kerzenständer und vieles mehr. Besonders beliebt sind auch die Kekshäuschen und Kekskerzen sowie die gemeinsam gebackenen Weihnachtsplätzchen, die bei der großen Kaffeetafel am Ende der Weihnachtswerkstatt verzehrt werden dürfen.

Der Eintritt in die Weihnachtswerkstatt beträgt inklusive aller Bastelmaterialien, Gebäck und Getränke 3 Euro. Die Werkstatt endet um 17 Uhr mit dem Entzünden der ersten Kerze an Mannheims größtem Adventskranz vor der Lukaskirche (s. gesonderte Ankündigung).

Am Sonntag, 29. November, feiert die Gemeinde nachmittags ab 15 Uhr am August-Bebel-Park mit ihren Gästen den Beginn der Adventszeit. Bei Kaffee und Kuchen sowie schöner Musik sind alle willkommen, die einen besinnlichen, festlichen Beginn der Vorweihnachtszeit in netter Runde erleben möchten. Eingeladen sind besonders Seniorinnen und Senioren der Gemeinde und ihr Freundeskreis, aber auch jüngere Gäste sind der Gemeinde herzlich willkommen. Die musikalische Gestaltung des Adventsnachmittags übernehmen Musikgruppen der Gemeinde, für das leibliche Wohl an den Tischen sorgen die fleißigen Helfer aus Ältestenkreis und Mitarbeiterschaft. Der Eintritt ist frei; Kuchenspenden sind herzlich willkommen! *pm/red*

Das Geschenk zu Weihnachten –
für Kinder im Schulalter und junggebliebene Erwachsene

Für 12,90 €
erhältlich bei Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a, Neckarau
+ Thalia C1, Paradeplatz

Technoseum bietet Weihnachtskartendruck für Besucher an

In der Adventszeit können kleine Besucher im Technoseum kreative Weihnachtskarten gestalten und drucken. Foto: Technoseum

Mannheim. Farbiger Karton, Druckerschwärze, Motive zur Auswahl und vieles mehr: Beim Weihnachtskartendruck im Technoseum ist alles vorbereitet, um individuelle Adventsgrüße zu gestalten. Vom 27. November bis zum 20. Dezember steht hierfür die Druckwerkstatt den Besucherinnen und Besuchern immer von Freitag bis Sonntag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr offen. Zum Einsatz kommen dabei mehrere Klapptiegelpressen aus der Zeit um 1900 sowie eine Andruckpresse aus den 1960er Jahren. Sämtliche Kosten sind im regulären Eintrittspreis für das Museum mit inbegriffen. Für Gruppen, Schulklassen und Geburtstagskinder sowie ihre Gäste ist dieses Angebot nach Absprache buchbar unter Tel. 0621 42 98-839 oder per E-Mail an paedagogik@technoseum.de.

Von einem Rezept für Zimtsterne über ein Gedicht von Robert Gernhardt bis hin zu Schneemännern und Mistelzweigen: Die Besucher können zwischen mehreren Motiven wählen und ihre Kreationen dann anschließend mit Stempeln verzieren. Wer möchte, kann auch Weihnachts- und Neujahrsgrüße in vielen verschiedenen Sprachen auf den Karten verewigen, denn das Technoseum besitzt hierzu eine umfangreiche Sammlung – ganz gleich ob Finnisch, Vietnamesisch oder Schweizerdeutsch gewünscht ist.

Termine: 27., 28. und 29. November, 4., 5. und 6. Dezember, 11., 12. und 13. Dezember, 18., 19. und 20. Dezember, jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr, Druckwerkstatt Ebene B.

Mehr Infos gibt es unter www.technoseum.de. *pm/red*

ADVENTSFEIER UND TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 5. Dezember 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Genießen Sie an diesem Tag gemeinsam mit uns eine **besinnliche Atmosphäre**, winterlich Kulinarisches, Glühwein und weihnachtliche Livemusik des Entertainers Frank Waibel.
In **Beratungsgesprächen** informieren wir Sie über **Neues und Interessantes** bezüglich unserer Angebote der Bereiche

Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Ambulanter Pflege.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die **Besichtigung** unserer **Räumlichkeiten** an.

BO SENIORENZENTRUM **Mannheimer Landstraße 25 | 68782 Brühl | Tel. 06202 708-0**
Anfahrtskizze unter www.bo-seniorenzentrum.de

Bücher sind Geschenke für die Phantasie

Friedrichstr. 11a, Neckarau
www.seitenzahl.com

Lebensart und gemütliches Ambiente

RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss

FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT

Timo Kowallek & Team stehen bei uns am Herd.

Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.

Täglich von 11.30 Uhr bis 24 Uhr (Warme Küche von 11.30 - 22 Uhr).
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim · Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

Reservieren Sie für Ihre Weihnachtsfeier. Öffnungszeiten während der Feiertage 2015/2016

Do. 24.12. 2015	Fr. 25.12.2015	Sa. 26.12.2015	Do. 31.12.2015	Fr. 01.01.2016
geschlossen	ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet	ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet	11.30 - 22.00 Uhr Küche bis 21.00 Uhr	geschlossen

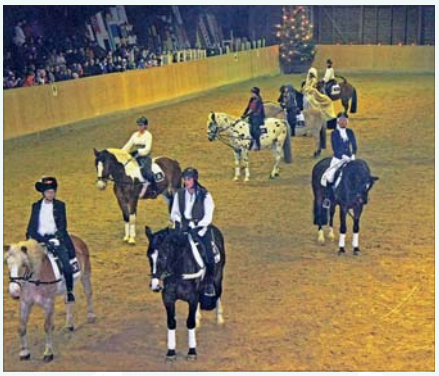
Ausstellung von Schildkrötpuppen und Spielzeug im Neckarauer Rathaus

Neckarau. Wie jedes Jahr in der Weihnachtszeit lädt der Verein Geschichte Alt-Neckarau zu seiner traditionellen Schildkrötpuppen- und Spielzeug-Ausstellung, die am 1. Advent (29.11.) um 14.00 Uhr von Schirmherrin und Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper eröffnet wird, in den Wappensaal des Neckarauer Rathauses ein. Dort sind mehr als 100 Puppen und Spielzeug aus allen Produktionsphasen der Firma Schildkröt zu besichtigen.

Im Anschluss an die Eröffnung besteht um 15.00 Uhr Gelegenheit zum historischen Neckarauer Spaziergang mit Norbert Staab, bevor um 16.00 Uhr Führungen durch die Heimatmuseen Siebenbürgen und Neckarau angeboten werden. Die Puppenausstellung ist jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr am 6., 13., 20. und 27. Dezember sowie am 3. und 6. Januar 2016 geöffnet. Am 13. Dezember findet eine Sprechstunde der Puppenklinik-Ärztin Hannelore Biedermann statt. *cm*

Viele Schildkrötpuppen sind ab dem ersten Advent im Wappensaal des Rathauses zu bewundern. Foto: Meixner

Weihnachtliches Schaureiten der Reitgemeinschaft Neckarau



Die Jugend des Vereins zeigte beim Schaureiten im letzten Jahr eindrucksvoll ihr Können. Foto: Meixner

Neckarau. Wie jedes Jahr präsentiert die Reitgemeinschaft Neckarau an einem Adventssonntag einen breiten Querschnitt durch die jährliche Vereinsarbeit sowie den Pferdesport und lädt am 13. Dezember (3. Advent) ab 15 Uhr zu einem zweistündigen weihnachtlichen Schauprogramm in die festlich geschmückte Reithalle in der Fohlenweide ein. Jung und Alt dürfen sich dort auf abwechslungsreiche Darbietungen mit Schaunummern aus den Bereichen Springen, Dressur, Voltigieren und Fahren freuen. Natürlich dürfen Ehrungen der erfolgreichsten Reiter der Saison und der weihnachtliche Abschluss des Schauprogramms mit einem Präsent für die kleinen Gäste (bis 12 Jahre) nicht fehlen. Diese dürfen außerdem vor Programmbeginn ab 14.30 Uhr kostenlos Ponyreiten. Der bewährte Wirtschaftsbetrieb der Reitgemeinschaft wird mit Kaffee und Kuchen, Glühwein sowie leckeren warmen und kalten Speisen die Gäste verwöhnen. Der Eintritt ist wie immer frei. *pm/red*

Kolping und katholische Frauengemeinschaft laden zum Adventsmarkt

Neckarau. Kolpingfamilie und katholische Frauengemeinschaft laden am Samstag, 28. Dezember, von 19 bis 20 Uhr und am Sonntag, 29. Dezember, von 13.30 bis 17 Uhr zum Adventsmarkt in den St. Jakobussaal ein. Angeboten werden dort u.a. Adventskränze und -gestecke, weihnachtliche Bastel- und Handarbeiten, Grußkarten, hausgemachte Liköre und Marmeladen. Am Sonntag findet um 15 Uhr eine Adventsstunde mit Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem Seniorensingkreis statt. Zur Stärkung gibt es Kaffee, Glühwein, Brezeln und selbst gebackenen Kuchen. Mit dem Erlös des Adventsmarkts werden wieder soziale Einrichtungen in Mannheim und von Kolping International unterstützt. *pm/red*

Weihnachtsgansaktion der GDS auf dem Neckarauer Marktplatz

Neckarau. Ab 1. Advent läuft die traditionelle Weihnachtsgans-Aktion der GDS unter dem Motto „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen“. In allen GDS-Betrieben, bei denen das Gänse-Plakat „Weihnachtsgans-Verlosung“ aushängt, bekommt der Kunde bei einem Einkauf Gratislose. 150 Gänse-Gewinne sind in den verschiedenen Lostöpfen der Geschäfte. Die Gewinner können ihre Treffer-Lose am Montag, 21. Dezember, um 17.30 Uhr auf dem Neckarauer Marktplatz einlösen.

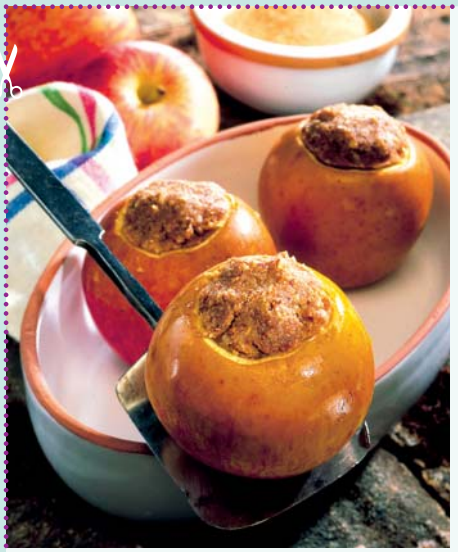
Für alle, die kein Gewinnlos haben, gibt es wieder eine zweite Chance: Mit etwas Glück kann man eine Weihnachtsgans mit nach Hause nehmen, wenn man die Nieten aufhebt, mit seinem Namen beschriftet und mit auf den Marktplatz bringt: Dort werden um 18.00 Uhr alle Nieten in eine Lostrommel geworfen, aus der dann noch einmal 10 Gänse gezogen werden. Die Gewinner müssen persönlich bei der Ziehung anwesend sein und jeder Teilnehmer kann nur einmal aus den Nieten gewinnen. Für alle Besucher gibt es wie immer Gratis-Glühwein. *cm*

Ökumenischer Adventskalender auf dem Almenhof

Almenhof. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen ökumenischen „lebendigen Adventskalender“ auf dem Almenhof. Einen Adventskalender der ganz besonderen Art: Einen Kalender, der lebt. Jede und jeder ist eingeladen, täglich ein Türchen zu besuchen.

An jedem Tag öffnet eine Gruppe der Gemeinden Maria Hilf, Markus oder Lukas ein „Türchen“: Von einem Treffen am Lagerfeuer mit Gebet und Glühwein, über Adventslieder singen und basteln für Kinder, bis hin zu einer Glockenturmbesteigung ist alles dabei, was den Advent besinnlicher machen kann. Ein Überblick über die Angebote entnehmen Sie bitte den Flyern, die in den Kirchen ausliegen werden.

Jeder ist eingeladen, die Gelegenheit zu ergreifen sich auf die die Adventszeit und Weihnachten einzustimmen. Ab Ende November ist der Flyer auch auf der Homepage unter www.kath-ma-suedwest.de zu finden. *pm/red*



Bratäpfel mit Quittenmus. Foto: Wirths PR

Bratapfel mit Quittenmus

Zutaten (für 1 Person):

1 säuerlicher Apfel
25 g gemahlene Haselnüsse
1 EL Kleie
1 EL Milch
2 TL Quittenmus
Zimt

Zubereitung:

1. Die gemahlenen Haselnüsse in einer Schüssel mit Kleie und Milch vermengen.
2. Mit Quittenmus süßen und mit Zimt abschmecken.
3. Apfel ausstechen, mit der Masse füllen und auf Backpapier setzen.
4. Im vorgeheizten Ofen bei 180-200 °C 12 bis 15 Minuten backen.

Guten Appetit!

Nährwertangaben pro Person:

211 kcal (883 kJ), 3,3 g Eiweiß, 11,5 g Fett, 21,5 g Kohlenhydrate

Coiffeur de Lille

Inhaberin Semra Arslan freut sich auf Ihren Besuch.

Jetzt schon an Gutscheine für Weihnachten denken!

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr, von 13.30 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 13 Uhr

Schulstrasse 29 • 68199 MA Neckarau • **Tel. 0621/8455617**

Verein
GESCHICHTE ALT-NECKARAU e.V.
Mannheim-Neckarau
Gemeinnütziger Verein

Puppenausstellung im Neckarauer Rathaus
Eröffnung:
Sonntag, 29. November 2015
14.00 bis 17.00 Uhr

14.00 Uhr **Schildkrötpuppen- und Spielzeug-Ausstellung**
Eröffnung:
Prof. Dr. Heidrun Kämper, Stadträtin
15.00 Uhr **Neckarauer Historischer Spaziergang**
Norbert Staab - VGAN
16.00 Uhr **Führungen durch die Heimatmuseen**
Siebenbürgen und Neckarau

Weitere Termine: jeweils 14.00-17.00 Uhr
06., 13., 20., 27. Dezember 2015 sowie
03. und 06. Januar 2016

13. Dezember 2015: Sprechstunde der Puppenklinik-Ärztin Hannelore Biedermann zu Diagnosen und Heilungen

An allen Terminen bieten wir Kaffee und Kuchen in unserem Puppen-Café an.

Schirmherrschaft und Eröffnung
Prof. Dr. Heidrun Kämper – Stadträtin Mannheim

MVV Energie

Das Christkind fragt den Weihnachtsmann, was es zum Fest noch schenken kann!
Der Weihnachtsmann – wie immer schlau – schickt es direkt nach Neckarau

Geschenkideen?!?
Wir haben sie!!!

- Herrenschlafanzüge
- Homewear
- Strümpfe und Socken
- Schals und Mützen
- Handarbeitswolle
- Damennachtwäsche
- Wäschesets
- hochwertiger Modeschmuck
- Tücher und Handschuhe

Hochwertige Markenartikel zum günstigen Preis.
Wir beraten Sie gerne! Auch „in letzter Minute“.
Ihr Baro Mode-Team

BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V.
lädt ein zum
Nikolaus Tanztee mit Herz
am Sonntag, den 6.12.2015 ab 15 Uhr
Im Nachbarschaftshaus, Rheinauer Ring 101-103
Wollten Sie nicht schon immer mal wieder Samba, Walzer, Cha-Cha, Fox, Rock´n´Roll, Jive und Rumba...tanzen?
Dann kommen Sie doch einfach vorbei. **Es erwarten Sie:** nette Leute, Kaffee und Kuchen, große Tanzfläche, gute Musik
Infos bei
Ursula Diefenbach Tel. 0621/896608
Udo Manz Tel. 0177/4442700
www.tsv-mannheim-rheinau.de

Holen Sie sich Ihren
Odenwälder Weihnachtsbaum

Direkt vom Erzeuger
ab 10.12.2015
Christbaumstand
Neckarau
Rheingoldstraße/
Ecke Neckarauer Waldweg
seit über 30 Jahren
Familie Banschbach
Günter Banschbach
74838 Limbach-WAG

KOMPAKT

Adventskaffee der Wilhelm-Wundt-Realschule

NECKARAU. In der Wilhelm-Wundt-Realschule steht das letzte große Event in diesem Jahr an: der traditionelle Adventkaffee am 4. Dezember von 16 bis 19 Uhr. Wie in den letzten Jahren wird er in Form eines Weihnachtsdorfes im Schulhof ausgerichtet. Der Förderverein schenkt Glühwein, Softgetränke und Kaffee aus. Auch eine Tombola wird es wieder geben.

Die Klassen bieten nicht nur traditionelle Weihnachtsspezialitäten wie Kinderpunsch, Plätzchen, gebrannte Mandeln und weihnachtliche Deko an. In diesem Jahr werden auch selbstgemachte Gerichte aus aller Welt kredenzt.

Zu Beginn werden die Gäste musikalisch unterhalten von den Gitarrenklassen unter Leitung von Harald Bernhart, Schulleiter der Realschule. Danach kann man nach Lust und Laune an den mit Lichtern und weihnachtlich dekorierten Ständen Selbstgebackenes, -gekochtes und -gebasteltes kaufen. Die Erlöse sind für die Klassenkassen bestimmt. *pm/red*

seit 1948 GYSIN FLIESENVERLEGUNG IHR MEISTERBETRIEB
Ihr kompetenter Partner für Modernisierung Fliesenverlegung in hoher Qualität.
68199 Mannheim • Angelstraße 42
www.fliesen-gysin.de (0621) 85 13 43

Kein Ausbildungsplatz?
Mach mal Pause!
und verdiene Dir ein Taschengeld!
Tue was Praktisches nach dem Büffeln!

Wir haben für Dich in unserer Werkstatt Neckarau verantwortungsvolle Aufgaben im Team von Menschen mit Behinderungen: Informiere Dich unverbindlich bei:
DIAKONIEWERKSTÄTTEN Rhein-Neckar
der Gemeindediakonie Mannheim
Günther M. Keim, Tel. 0621 84403-26
info@gemeindediakonie-mannheim.de
www.diakoniewerkstatt.de

Für alle Installationen rund ums Haus – ein Partner
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de
Wir sind gerne für Sie da!

Am 9.12. haben wir ein Rendezvous

Klimaschutzagentur Mannheim
Talkrunde zur Klimagourmet-Woche
9.12.2015, 16:30 Uhr, Stadthaus N1
(0621) 862 484 10 | www.klima-ma.de | info@klima-ma.de

Als in Mannheim Weltgeschichte geschrieben wurde

Neues Buch zur Rheinüberschreitung alliierter Truppen 1813/14 vorgestellt

Bei der Präsentation des neuen Buches (v. l.): Herausgeber Matthias Steffan, Verleger Dr. Stefan Seitz und Dr. Harald Stockert, stellvertretender Leiter des Mannheimer Stadtarchivs. Foto: Kranczoch

MANNHEIM. So richtig begeistert war keiner. Der bei der Völkerschlacht bei Leipzig geschlagene Napoleon hatte sich gerade noch hinter den Rhein zurückziehen können, um dort seine Wunden zu lecken, die siegreichen Alliierten – Russen, Preußen und Österreicher – dachten sich auf der Mannheimer Seite: Erst mal etwas durchschnaufen. Und die Mannheimer? Die wunderten sich im Spätjahr 1813. Zum Beispiel über nie gesehene, wundersame Wesen – die Kosaken aus der russischen Steppe. Und doch hat das, was sich zum Jahreswechsel 1813/14 in Mannheim zugetragen hat, Weltgeschichte geschrieben. Russland, Österreich und Preußen überschritten den Rhein, um Kaiser Napoleon endgültig zu besiegen und die von ihm erlassene Ordnung Europas zu beseitigen: Der Beginn einer neuen Epoche. Auf diese Ereignisse wirft jetzt ein im Seckenheimer Verlag Schmid Otreba Seitz Medien erschienenes Buch einen historisch fundierten, detailgetreuen und gerade aus Mannheimer und Ludwigshafener Sicht interessanten Blick. Es wurde dieser Tage vom Mannheimer Stadtarchiv – ISG vorgestellt.

Hintergrund: Zum 200. Jahrestag der Rheinüberschreitung veranstaltete das Stadtmuseum Ludwigshafen ein Vortragsprogramm und zeigte eine Ausstellung mit Objekten, Dokumenten und einer umfangreichen Zinn- und Modellfigurensammlung. Im Buch zusammengefasst finden sich die Vorträge zu dieser Epochenwende der Jahre 1813 bis 1815 aus regionaler Perspektive – angefangen von Porträts der entscheidenden Protagonisten über Szenen und Akteure rund um den alliierten Rheinübergang bis hin zu einer Bewertung des Epochenjahrs 1815 aus Mannheimer Sicht. Entstanden ist ein ansprechendes Buch, das informiert und mit zahlreichem, meist farbigem Bildmaterial einen Einblick in eine Zeit gibt, als in Mannheim und dem heutigen Ludwigshafen Weltgeschichte geschrieben wurde. *nco*

Moskau – Mannheim – Paris, Europa am Wendepunkt einer Epoche. Herausgeber: Alfred Umhey und Matthias Steffan, Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, ISBN 978-3-945534-01-4, 19,90 Euro.

Vom Einkaufsbummel ins Zauberreich der Töne

Moll-Schüler führen Musical „Max und die Zaubertrommel“ im Gemeindesaal Maria Hilf auf

ALMENHOF. Keine Lust auf einkaufen hat Max, der mit seiner Mutter auf Shoppnig-Tour in den Konsumtempeln „Kaufrausch“ oder „Kauftraum“ ist. Während er draußen auf einer Bank auf sie wartet, trifft er einen Trödler, der ihm eine Zaubertrommel schenkt, mit der er in das Reich der bunten Töne gelangt. Damit beginnt ein Abenteuer: Drei Hexen entführen die Töne und bringen sie zu König Gier, der die Welt der Musik beraubt. Nur der rote Ton bleibt zurück, mit dessen Hilfe Max („geh immer deinen Tönen nach“) die übrigen Töne aus der Burg von König Gier befreien will. Zunächst wird er dort selbst in einen Turm gesperrt, doch als die martialischen Wachen schlafen, retten ihn die Töne mit Hilfe einer Tonleiter und fliehen. In der stummen Burg hört König Gier auf seinen Herzschlag und seine eigenen Töne und wandelt sich, während Max auf der Bank vor den Kaufhäusern aufwacht und die Handlung zum Anfang zurückbiegt.

Das poetische Musical „Max und die Zaubertrommel“ von Gerhard Meyer wurde von den Musikprofilklassen der Klassenstufe 7 des Moll-Gymnasiums an drei Abenden aufgeführt – wegen Sanierungsarbeiten nicht im Musiktrakt der Schule, sondern im Gemeindesaal Maria Hilf auf dem Almenhof. Vor künstlerischen Bühnenbildern entführten mehr als 30 junge Akteure (Chor und Solisten) das Publikum im voll besetzten Saal in die spannende Zauberwelt der Töne. Viel schauspielerisches Talent wurde durch den von Stimmbildnerin Christiane Schmidt geschulten Gesang und eine bestens disponierte Schülerband wunderbar ergänzt, so dass die Inszenierung unter der Gesamtleitung der Musiklehrer Frederik Diehl, Agathe Chachulski und Sarah Schröder nach einer guten Stunde frenetisch bejubelt wurde.

Die Hexen entführen Max und die Töne in die Burg von König Gier.

Der Herrscher der Töne und seine Schergen demonstrieren ihre Macht. Fotos: Meixner

Für Kulissen und einen Teil der Kostüme zeichnete Kunstlehrerin Erna Ohliger verantwortlich; der andere Teil sowie Requisiten wurden vom Nationaltheater entliehen. Auch viele Eltern engagierten sich für die Realisierung des Projekts, dankte Frederik Diehl in Vertretung des durch Erkältung stimmlich angeschlagenen Direktors Dr. Gerhard Weber allen Mitwirkenden, Helfern und dem Hausmeister des Gymnasiums sowie dem „Hausherrn“ Pfarrer Wetzel für die Überlassung der Räume.

Im Januar wurde das Projekt begonnen, seither wurde musikalisch und szenisch geprobt bis kurz vor der Aufführung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – nicht nur als künstlerische Bestleistung, sondern als eine großartige Gemeinschaftsarbeit. Das fand auch der Komponist des Musicals und pensionierte Moll-Lehrer Gerhard Meyer, der am ersten Aufführungsabend anwesend war. Das Stück unterscheide sich durch Einsatz moderner Technik und Effekte von der Uraufführung 2002 mit den 6. Klassen der Schule, sei aber rundum gelungen, lobte er. *cm*

SP **Bildergalerie unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 9. November**

Stimmungsvoller Treffpunkt

Weihnachtsmarkt am Wasserturm

MANNHEIM. Am 25. November öffnete der Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm seine Pforten. Vier Wochen lang ist er stimmungsvoller Treffpunkt für alle, die mit Familie oder Freunden gemütlich bummeln, shoppen und ihr Zuhause weihnachtlich dekorieren wollen. Rund 200 geschmückte und illuminierte Hütten bieten zauberhaften Weihnachtsschmuck, Kunsthandwerk aus aller Welt und vielfältige Ideen für den Gabentisch an. Am Knecht-Ruprecht-Weg, Hirtenpfad und anderen „himmlischen“ Gassen steigt der Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein in die Nase, und die vollen Klänge der nostalgischen Karussellorgel stimmen festlich.

Als einer der ältesten und größten Deutschlands ist der Mannheimer Weihnachtsmarkt ein beliebtes Ausflugsziel für Besucher aus dem In- und Ausland. Hier gibt es Weihnachtsdeko in großer Auswahl. Wer Geschenke sucht, findet Wärmendes aus Wolle und Fell, Kunsthandwerk aus Holz, Leder und Keramik, Schmuck, Kuscheltiere und Holzspiele sowie Exotisches aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Auch für das leibliche Wohl ist an vielen kulinarischen Ständen gut gesorgt. Urig ist das Café in der 18 Meter hohen, begehbaren Weihnachtspyramide. Für Kinder drehen sich Karussells, am Wochenende schaut der Weihnachtsmann zum Foto-Shooting vorbei. Auf der Bühne gibt es täglich um 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Bläserklängen, Gesang, Tänzen und Kindertheater. Beim Kindernachmittag am 4. Dezember sind die Kinder zum Basteln eingeladen. Am Sonderstand „Informieren und Helfen“ verkaufen Ehrenamtliche Selbstgemachtes und unterstützen damit soziale Projekte.

Der Mannheimer Weihnachtsmarkt ist bis 23. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet und gut erreichbar: Pkw parken in den Tiefgaragen direkt unter dem Weihnachtsmarkt. Vom Hauptbahnhof sind es nur 7 Minuten zu Fuß oder 3 Minuten mit der Straßenbahn . *pm/red*

Mehr Infos unter www.weihnachtsmarkt-mannheim.de

Törn mit Tannenzweigen

Polizeiboot des Technoseum startet zu Advents-Ausfahrten

MANNHEIM. Der Treibstofftank ist gefüllt und die Reling ist dekoriert: Das Polizeiboot des Technoseum, das am Museumsschiff unterhalb der Kurpfalzbrücke seinen Liegeplatz hat, wirft wieder den Motor an für Ausfahrten an den Adventssonntagen. Am 29. November sowie am 6., 13. und 20. Dezember sind große und kleine Seeleute eingeladen, zu einem winterlichen Törn auf dem Neckar zuzusteigen. Passend zur Jahreszeit ist das Boot mit Tannenzweigen und roten Schleifen dekoriert, und am 2. Advent steigt auch der Nikolaus zu und verteilt Äpfel, Mandarinen und Nüsse an die Passagiere. Die Fahrten finden zwischen 14.00 und 18.00 Uhr statt, letzte Abfahrt ist um 17.00 Uhr. Eine Fahrt mit dem Polizeiboot ist im Eintrittspreis für das Museumsschiff mit inbegriffen.

An den Adventssonntagen sind große und kleine Seeleute auf dem geschmückten Polizeiboot zu einemTörn auf dem Neckar eingeladen. Foto: Technoseum

Das ehemalige Streifenboot der Wasserschutzpolizei wurde 1957 in Eberbach gebaut und tat noch bis 1992 seinen Dienst im Rheinauer Hafen. Das gut 13 Meter lange Fahrzeug hat auf dem Achterdeck Platz für bis zu 14 Passagiere, mit denen es wahlweise neckaraufwärts zur Feudenheimer Schleuse oder flussabwärts bis zur Neckarspitze geht. Wer möchte, kann vor der Ausfahrt auch noch das Museumsschiff besichtigen und einen Blick in die historische Kombüse und den Maschinenraum mit seinen Pleuelstangen werfen. Und wer sich nach der Spritztour an frostiger Luft wieder aufwärmen möchte, sollte „Müllers Restaurant & Café Lounge“ einen Besuch abstatten, das auf dem Oberdeck des Museumsschiffes beheimatet ist: Dort kann man mit Blick auf den Binnenschiffverkehr und die Mannheimer Skyline dann Glühwein, heißen Kakao sowie Kaffee und Kuchen ordern. *zg*

Weitere Informationen unter www.technoseum.de

Dr. Georg Müller zum „Energiemanager des Jahres 2015“ gewählt

MANNHEIM. Der Vorstandsvorsitzende der Mannheimer MVV Energie AG, Dr. Georg Müller, wird in diesem Jahr für die Vorreiterrolle seiner Unternehmensgruppe beim zukunftsorientierten Umbau der Energieversorgung in Deutschland mit dem Titel „Energiemanager des Jahres“ ausgezeichnet. Dr. Müller steht seit 2009 an der Spitze der Mannheimer Unternehmensgruppe, die bereits vor Fukushima die Weichen für den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Stärkung der Energieeffizienz gestellt hat.

„Mit Dr. Georg Müller an der Spitze hat MVV Energie damit früher als andere die Energiewende als Chance für den Wandel des eigenen Unternehmens genutzt und ist auf dem Weg ins Energiesystem der Zukunft schon einen Schritt voraus“, betont Helmut Sendner, Herausgeber der Zeitung Energie & Management und Initiator des Preises „Energiemanager des Jahres“. „Das Unternehmen steht wie kein anderes für die ökonomische und ökologische Verknüpfung erneuerbarer und konventioneller Energien.“

Insgesamt verfügt die MVV Gruppe über Windkraftanlagen an Land mit einer Kapazität von 174 MW, betreibt vier große Biomassekraftwerke, darunter auch eine neue Anlage in Großbritannien, sowie mehrere Biogas- und Biomethananlagen. „Obwohl das Unternehmen wie die gesamte deutsche Energiebranche unter den sinkenden Börsenpreisen konventioneller Stromerzeugung leidet, verfügt MVV Energie über eine solide Ertragsbasis“, so Jury-Mitglied Christian Held von der Anwaltskanzlei Becker Büttner Held. Das Unternehmen hatte zuletzt einen Jahresumsatz in Höhe von 3,7 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis von 170 Millionen Euro erwirtschaftet.

„Einen Meilenstein in seiner Unternehmensgeschichte hat das Mannheimer Energieunternehmen im letzten Jahr mit den Beteiligungen an den Projektentwicklern juwi und Windwärts erreicht“, betont Jury-Mitglied Christof Spangenberg vom Beratungsunternehmen K.Group. „Damit ist es gelungen, das energiewirtschaftliche Knowhow eines zukunftsorientierten Energiekonzerns mit der Expertise erfahrener Projektentwickler für erneuerbare Energien zusammenzubringen. Eine solche Konstellation ist bisher einzigartig in der deutschen Energiewirtschaft.“

Dr. Georg Müller, Vorsitzender des Vorstands von MVV Energie. Foto: MVV

Der Preis wird am 28. Januar 2016 in Mannheim übergeben. *pm/red*

VR Bank Rhein-Neckar unterstützt die Stiftung LebensBlicke – Früherkennung Darmkrebs

MANNHEIM. Die VR Bank Rhein-Neckar fördert die Stiftung LebensBlicke – Früherkennung Darmkrebs mit einer Zuwendung in Höhe von 2.500 Euro. Die großzügige Spende nahmen die Vereinsverantwortlichen aus den Händen des Leiters des Private Banking der Bank, Marcus Schreiner, entgegen. Die Stiftung Lebensblicke – Früherkennung Darmkrebs – wurde 1998 gegründet und ist die älteste Stiftung, die sich in Deutschland für die Aufklärung der Bevölkerung über die Darmkrebsvorsorge einsetzt. Sie ist gemeinnützig und finanziert sich ausschließlich über Spenden und Zustiftungen.

Prof. Dr. med. Dieter Schilling, Leiter der Medizinischen Klinik II des Diakonissenkrankenhauses in Mannheim und Mitglied im Vorstand der Stiftung, dankte der VR Bank für ihr soziales Engagement. Die Unterstützung der Bank fließe direkt in die Entwicklung der neuen App „Aktiv gegen Darmkrebs“ für mobile Endgeräte, die seit einigen Tagen sowohl im App-Store als auf Google Play verfügbar ist. „Mit der Einrichtung der App ist es der Stiftung Lebensblicke erneut gelungen, wichtige Informationen zum Thema Dickdarmkrebsvorsorge zeitgemäß und leicht verfügbar zu kommunizieren“, so Professor Dr. Dieter Schilling. „Wir danken der VR Bank Rhein-Neckar, dass sie uns hierbei zur Seite steht.“

Marcus Schreiner nahm diesen Dank gerne entgegen. „Der VR Bank Rhein-Neckar ist die Vorsorge im Bereich Darmkrebs ein wichtiges Anliegen.“ So wurde unter anderem allen Mitarbeitern im aktuellen Jahr ein kostenloser Darmkrebscheck angeboten. „Die innovative Herangehensweise der Stiftung, eine App zu diesem Thema anzubieten, hat uns überzeugt.“ *pm*

Strahlende Gesichter bei der Übergabe des Spendenschecks: Prof. Dr. med. Dieter Schilling (r.) und Marcus Schreiner. Foto: zg/VR Bank

Gemeinsam engagiert in der Metropolregion Rhein-Neckar

DIRINGER&SCHEIDEL BETEILIGUNGS KG D&S

Die eigentümergeführte **DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe** mit Hauptsitz in Mannheim ist mit 2.600 Mitarbeitern seit neun Jahrzehnten verlässlicher und anerkannter Partner von Verwaltung, Wirtschaft, Handel und Industrie und ist auf allen Leistungsfeldern des Bausektors und in verschiedenen Dienstleistungsbereichen erfolgreich vertreten.

Für unsere **Cafeteria am Hauptsitz in Mannheim** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Servicekraft Cafeteria (m/w) in Teilzeit

Ihre Aufgaben

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Vorbereitung und Betreuung von Veranstaltungen einschließlich der Bewirtung der Gäste sowie der bedarfsgerechten Einräumung der Seminarräume. Dazu gehören die Bereitstellung von Speisen und Getränken sowie die Bereitstellung von Serviceartikeln und der Seminartechnik. Für geplante Verköstigungen der Gäste bereiten sie Snacks bzw. kleine Mahlzeiten zu und servieren diese im Rahmen der Veranstaltung. Sie übernehmen allgemeine Reinigungsarbeiten.

Ihr Profil

Sie verfügen idealerweise über eine abgeschlossene Ausbildung im Gastronomie-Bereich und/oder haben in diesem Bereich Berufserfahrung. Ebenfalls von Vorteil sind gute Kommunikationsfähigkeiten, ein gepflegtes Erscheinungsbild sowie gute Umgangsformen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte mit Angaben zum möglichen Einstellungstermin per Post oder per E-Mail im PDF-Format an unsere zentrale Personalabteilung senden.

DIRINGER & SCHEIDEL GmbH & Co. BETEILIGUNGS KG
Personalleitung
Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim
oder per E-Mail an: bewerbermanagement@dus.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

NEUERSCHEINUNG

MOSKAU – MANNHEIM – PARIS

Neu aus dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung

Mit der Ausstellung „Moskau – Mannheim – Paris“ als Initiative der Kurpfälzer Figurenfreunde erinnerten die Städte Mannheim und Ludwigshafen 2014 an das 200-jährige Jubiläum des Rheinübergangs russischer Truppen unter General Fabian Gottlieb von der Osten-Sacken zum Jahreswechsel 1813/14. Bis dahin stellte die napoleonische Epoche für Mannheim eine Zeit der größten gesellschaftlichen und politischen Umwälzungen dar. Nun kamen auch östliche Einflüsse hinzu, die das Leben der weltoffenen Handels- und Wirtschaftsmetropole nachhaltig prägten.

Das bei Schmid Otreba Seitz Medien erschienene Buch fasst Ausstellungstexte, Vorträge im Rahmen des Beiprogramms und ergänzende Informationen um dieses historische Ereignis zusammen, angereichert mit vielen in der Ausstellung gezeigten Grafiken und Fotos.

Titel: MOSKAU – MANNHEIM – PARIS
Europa am Wendepunkt einer Epoche
Herausgeber: Alfred Umhey und Matthias Steffan
Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, Mannheim
Format: 21,3 x 25,5 cm, Hardcover
Umfang: 80 Seiten, über 70 meist farbige Abbildungen

offizieller Buchpreis 19,90 Euro

Ab sofort im Buchhandel und beim Verlag erhältlich!

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt

BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung

Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus

LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Das Zeitliche segnen, ein letztes Geleit in Geborgenheit geben.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
29.11., 14.00-17.00 Uhr, Wappensaal Rathaus: Eröffnung der Adventsausstellungen
04./05.12. ab 15.00 Uhr/ 11.00 Uhr, Rathaushof: 26. Neckarauer Nikolausmarkt.
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

Gehrings Kommode
Ausstellung mit Bildern von Claudia Fritsche „Im Gleichgewicht" bis Ende des Jahres. Midissage am 18.12., 19 Uhr
27.11.: Onkel Fisch „Neues aus der Lobbythek". Kabarett. Eintritt: 15 Euro
28.11.: Yann Loup Adam & Guido Allgaier. Zwei Gitarren, bekannte Coversongs in drei Sprachen und Lieder aus der eigenen Feder. Eintritt: 12 Euro
05.12.: Die Oberrheinische Bluesgesellschaft (OBG). Ersatzprogramm statt „Der Black". Eintritt: 12 Euro
11.12.: Rhine Stream Jazz Band: Adventsjazz vom Feinsten. Eintritt: 12 Euro
12.12.: Marcel Adam und „La fine équipe" mit französischen und deutschen Chansons sowie Mundartliedern. Eintritt: 15 Euro
18.12.: Fake Five als X-mas-Special mit Isabel Haist als Gastsängerin. Eintritt frei
19.12.: Britgirl Abroard. Rockpop. Mehrstimmiger Chorgesang und ungewöhnliche Folk-Pop-Instrumentierung, freche Texte, auch poetisch und zerbrechlich. Eintritt: 12 Euro
23.12.: Die Roos-Band, wie immer „ään dach vorem Heilisch Owend" in der Kommode. Eintritt: 12 Euro
31.12.: Silvester in der Kommode
Danach ist das Lokal bis 11.01.2016 geschlossen.
15./16.01.: Frederic Hormuth: „Wie war's für dich?" Kabarettistischer Jahresrückblick 2015. Eintritt: 15 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag.
Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
30.11., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656)
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember.
Betroffene und Interessierte sind willkommen.

AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
05.12., 14.00 Uhr, Großer Saal des Volkshauses: Weihnachtsfeier

TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

Ausstellung Armin Schanz
27.11.-29.02.2016: Mannheim, M 4, 5 Lautstark Records: Malerei, Skulptur und Medienkunst. Vernissage: 27.11., 17 Uhr.

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 10.30 Uhr, Haus am Park: Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr: Rosenkranz St. Jakobus
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
28.11./12.12., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
06.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Taufe
10.12., 10.00 Uhr, Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion
13.12., 11.00 Uhr: Ökumen. Kleinkindgottesdienst
18.12., 10.30 Uhr: Schulgottesdienst der Wilhelm-Wundt-Schule
20.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob mit anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
29.11., 11.00 Uhr: Kleinkind- und Kindergottesdienst
11.00 Uhr: Eucharistiefeier
04.12., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
17.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
05./19.12., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
12.12., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof: Wort-Gottes-Feier mit Hl. Kommunion
13.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
29.11., 11.00 Uhr: Kleinkind- und Kindergottesdienst
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

Matthäuskirche
29.11., 9.30 Uhr: 1. Adventsgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel), anschl. Kirchkaffee und Bazar im Gemeindehaus
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
06.12., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst (Pfrin. Bauer)
13.12., 11.00 Uhr: Weihnachtslieder-Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend (Pfrin. Bauer)
18.12., 14.30 Uhr: Werkstatt-Gottesdienst mit der Bläsergruppe (Pfr. Hanel)
20.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Flötengruppe (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
24.12., 15.00 Uhr: Weihnachtsmusical (Pfr. Hanel)
17.00 Uhr: Christvesper mit MatthäusChor (Pfrin. Bauer)
22.00 Uhr: Christmette (Pfr. Hanel)
25.12., 17.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
26.12., 11.00 Uhr: Weihnachtlicher Spaziergang. Treffpunkt Matthäuskirche (Pfrin. Bauer)
27.12., 16.00 Uhr: Einladung zur Waldparkweihnacht in die Johannisgemeinde. Treffpunkt vor der Johanniskirche
31.12., 17.00 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Einzelkelche) (Pfr. Hanel)
01.01.2016, 17.00 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Einzelkelche) (Pfr. Hanel)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
28.11., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Pfr. Welker/A. und S. Kummer, Saxophone)
29.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Legen der Adventsspirale (Pfr. Welker und Team)
10.45 Uhr: Stifterversammlung Lukasstiftung
15.00 Uhr: Gemeindenachmittag im Advent
03.12., 20.00 Uhr: Dreiklang im Advent – neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein im Kerzenschein (Pfr. Welker/ Diakonin Kohler)
05.12., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Fam. Dreikhausen und Bläserkreis)
06.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
12.12., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Fam. Biewendt-Lackus und Marek Lackus, Horn)
13.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
18.12., 9.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Schillerschule
19.12., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Fam. NN und Blechbläserensemble)
20.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
21.12., 10.00 Uhr: Ökumen. Weihnachtsgottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker/Pastref. Mayer)
24.12., 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel – alle Kinder dürfen mitspielen (Pfr. Welker und Kindergottesdienstteam)
18.30 Uhr: Christvesper (Pfr. Welker)
25.12., 17.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Musik (Pfr. Welker u. Trio Leventhal, Phieler, Gaidanow (Violine, Bratsche, Orgel))
27.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
31.12., 18.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1:
Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr.
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

Markuskirche
29.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
14.30 Uhr: Vernissage mit Musik und Einführungsvortrag „Von Puppenherd und Steckenpferd – Weihnachtliche Kinderträume um 1900". Die Ausstellung ist jeweils sonntags von 11 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung bis zum 6. Januar 2016 geöffnet.
06.12., 17.00 Uhr: Konzert zum Nikolaustag mit Werken von Beethoven, Brahms, Henryk und Saint-Saëns. Nami Okada, Klavier, Vadim Razumnyy, Violine
13.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
20.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
16.00 Uhr: Familienkonzert „Nussknacker und Mäusekönig". Ein Weihnachtsmärchen von E. T. A. Hoffmann mit Musik von Carl Reinicke. Anna Nam und Marion Fürst, Klavier, Rüdiger Thomsen-Fürst, Sprecher
24.12., 16.00 Uhr: Christvesper für Familien mit Kindern, Krippenspiel zum Mitspielen **(Pfr. Ehrlich)**
18.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst und Weihnachtsmusik mit Chor, Instrumentalisten (Pfr. Ehrlich)
22.30 Uhr: Christmette, Musik und Geschichten zur Heiligen Nacht. Musiker, AG Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Frau Gember)
26.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Liedpredigt (Pfr. Ehrlich)
27.12., 11.00 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz (Pfr. Ehrlich)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

KOMPAKT

„Verlorene Orte" als Motiv

NIEDERFELD. Vom 30. November bis 23. Dezember ist in der Premium Lounge, Steubenstraße 44, eine Ausstellung des Fotografen Peter Geschwill zu sehen. Gezeigt werden 40 eindrucksvolle Fotografien aus dem Raum Mannheim und Umgebung aus den Genres Architektur, Landschaft und Industrie. Die Bilder im Format 50 mal 70 Zentimeter sind von der Auflage limitierte Digitaldrucke. Ausführlicher berichten wir in der nächsten Ausgabe. *red*

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

KOMPAKT

Kinder-Ballschule beim VfL Kurpfalz Neckarau

NECKARAU. Der VfL Kurpfalz Neckarau e. V. erweitert sein Angebot und integriert in das neue Zentrum für Tennis, Gesundheit- und Breitensport im Schindkautweg 14 in Neckarau die neu gegründete Kinder-Ballschule. Von ausgebildeten Übungsleitern werden den Kleinen kindgerechte, rhythmische Spiele angeboten, um dadurch Beweglichkeit und Motorik zu verbessern und die Freude an sportlichen Aktivitäten zu fördern. Ab Dezember 2015 finden diese Kurse immer dienstags statt (Schulferien ausgenommen). Die Kosten pro Kurs belaufen sich auf 48 Euro und beinhalten 12 Einheiten. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Aktuelle Gruppen: 5-7 Jahre: 14.20-15.10 Uhr, 8-9 Jahre: 15.10-16.00 Uhr, 9-10 Jahre: 16.00-16.50 Uhr. *pm/red*

Mehr Infos und Kontakt unter ballschulevflkurpfalz@gmail.com

Tennistraining für Kinder beim VfL Kurpfalz

NECKARAU. Getreu dem Motto „Tennis macht Spaß" bietet der VfL Kurpfalz-Neckarau e. V. noch Plätze für das Tennistraining für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren an. Für die neu gebildeten Mannschaften U8 und U10 gemischt sowie U16 männlich und weiblich suchen wir noch Verstärkung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Jugendwartin Daniela Bühler unter Telefon 0172 1372497 oder per E-Mail buehler.dani86@gmail.com. *zg*

Feiern am großen Adventskranz

ALMENHOF. Mannheims größter Adventskranz steht vor der Lukaskirche, gebildet aus vier mannshohen „Kerzen" aus Baumstämmen und einem großen grünen Tannenkranz. An jedem Samstag vor den Adventssonntagen feiert die Gemeinde hier ihre „Einstimmung in den Advent" mit Geschichten und Liedern, Bläserensembles sowie anschließendem Glühwein- und Punschausschank.

Die „Einstimmung in den Advent" beginnt jeweils um 17 Uhr mit Musik, bekannten Adventsliedern und einer Adventsgeschichte. Am Samstag, 28. November, gestalten Alex und Susi Kummer aus Ilvesheim mit ihren Saxophonen und Pfarrer Welker den ersten Adventskranz. Am 5. Dezember spielt ein Blechbläserkreis junger Frauen aus Viernheim; die Gestaltung hat Familie Dreikhausen aus dem Almenhof übernommen. Am Samstag vor dem dritten Advent hält Pfarrerin Lackus die Andacht, von ihrem Sohn Marek mit dem Horn unterstützt. Den Abschluss am 19. Dezember um 17 Uhr bildet wieder das Blechbläserensemble aus Viernheim. *pm/red*

UNSER TEAM VOR ORT

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSER NÄCHSTER TERMIN 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 18. Dezember